



# stadtmagazin

eisenerz

## Inhalt

### Bürgernähe durch Service und Sicherheit

Aus der Gemeindestube .....	4
Sicher in Eisenerz .....	10
Gut zu wissen .....	15

### Erste Adresse für Kinder, Jugend und Familie

Gemeinsam stark für Kinder .....	16
Außerschulische Angebote .....	18
Frauenthemen .....	19
Familientipps .....	20
KinderSpaß & Rätselserie .....	24
Aus den Bildungseinrichtungen .....	26
Ein Herz für Eisenerz .....	36
Die Wirtschaft vor dem Vorhang .....	37
Abfuhrkalender .....	39
Wir gratulieren .....	41
Jubilare .....	41
Geburten .....	41
Wir trauern um .....	42

### Lebensqualität, die den Unterschied macht

Sport .....	44
Aktivitäten der Vereine .....	46
Veranstaltungen .....	50
Kultur .....	51
Tourismus .....	57

### Gesund leben, besser wohnen

Rund ums Wohnen .....	58
Freie Wohneinheiten .....	60
Gesundheit & Wohlbefinden .....	62
Ärzte- und Apothekendienste .....	65

### Attraktiv für Wirtschaft und Arbeit

Wirtschaftsnews .....	66
Jobinserate .....	72

### Wias domois woar

Vom Anklöpfeln .....	74
----------------------	----

## Impressum

### Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Eisenerz  
Mario-Stecher-Platz 1, 8790 Eisenerz  
Telefon: +43 3848 2511  
[gde@eisenerz.at](mailto:gde@eisenerz.at), [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at)

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Thomas Rauninger, BEd

### Redaktion, Medienproduktion & grafische Gestaltung

#### Leitung Redaktion:

Mag. (FH) Bianca Klapfer (DW-29)

#### Redaktion:

Edith Krapf (DW-67),  
Petra Loitzl (+43 3848 3700),  
Alexandra Maurer (DW-16),  
Petra Neuhold (DW-24),  
Mario Zeller (DW-26),

#### Anzeigenverwaltung/Sekretariat:

Yvonne Furtner (DW 22)

Mail: [zeitung@eisenerz.at](mailto:zeitung@eisenerz.at)

#### Druck:

Universal Druckerei GmbH,  
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

#### Fotonachweis:

Sujetfotos ©Pixabay bzw. von Dritten  
im Zuge des Beitrages.

#### Titelfoto:

Eisenerzer Ramsau ©Siegfried Gallhofer

Das Stadtmagazin ist das amtliche Publikationsorgan der Stadtgemeinde Eisenerz und berichtet zeitnah, regelmäßig und inhaltlich vielfältig über die Stadt und ihre BürgerInnen, Vereine, Institutionen, Unternehmen und Veranstaltungen.

#### Erscheinungstermine:

4 x jährlich (Abweichungen vorbehalten), kostenlos an jeden Eisenerzer Haushalt sowie bezahlt an AbonnentInnen. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „bezahltes Inserat“ oder „bezahlter Beitrag“ gekennzeichnet.

Redaktionsschlüsse des Stadtmagazins finden Sie unter [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at) und sind auf Seite 15 nachzulesen.

## **Liebe Eisenerzerinnen! Liebe Eisenerzer!**

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu. Und dieses Jahr war wiederum von der COVID-19 Pandemie geprägt. Viele Dinge des alltäglichen Lebens waren in der altbekannten Form leider wieder nicht möglich!

Was hat mir am meisten gefehlt in diesem Jahr, und was wünsche ich mir für das Jahr 2022?

Es sind die intensiven, unbeschwerten Gespräche mit allen Alters- und Interessensgruppen, das Zuhören und Austauschen über Probleme, Wünsche und Anliegen, die Akzeptanz anderer Meinungen und vor allem die aktive Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger, die es für eine erfolgreiche Umsetzung der zukunftsweisenden Projekte und Vorhaben unbedingt braucht. Ich wünsche mir, dass wir all das im Jahr 2022 wieder ohne Einschränkungen erleben und ausleben können.

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes  
Jahr 2022 in Gesundheit!**

**Ihr Bürgermeister**



**Thomas Rauninger, BEd**



## Dienstjubiläen & Pensionierungen

Vizebürgermeister Markus Pump gratuliert Karl Wallner zum 25-jährigen sowie Ingrid Stangl und ReDir. Andreas Swoboda zum 40-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Gemeindedienst und für die Treue zur Stadtgemeinde Eisenerz.



v.l.: Karl Wallner, ReDir. Andreas Swoboda, Ingrid Stangl, VBGM Markus Pump, Stadtdamtsdirektor Mag. Thomas Iraschko. ©Archiv Stadtgemeinde

Seit dem Frühjahr 2018 unterstützte Oskar Hafner die Anlagengärtnerei des Städtischen Wirtschaftshofes. Auf seinen Elan und Einsatz konnte man sich stets verlassen. Mit Mitte November nun hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen alles Gute, viel Gesundheit und Zeit für alle Aktivitäten, die während des Arbeitslebens möglicherweise zu kurz gekommen sind.

Der Dienststellenausschuss sowie die Gewerkschaft Yunion, Ortsgruppe Eisenerz schließen sich den Gratulationen an und nehmen die Gelegenheit zum Anlass, Karin Fritz und Oskar Hafner, die in den wohlverdienten Ruhestand traten, für die weitere Zukunft Gesundheit und Wohlergehen zu wünschen.

**Für den Dienststellenausschuss der  
Stadtgemeinde Eisenerz  
Karl Wallner  
Für die Gewerkschaft Yunion  
ReDir. Andreas Swoboda**



Oskar Hafner ©Ulli Pos

## Die Dienstprüfung als Schritt zur kompetenten Gemeindeverwaltung

*„Ziel der Dienstprüfung ist die Vermittlung und der Nachweis der grundlegenden Kenntnisse über die Abläufe, Inhalte und generellen Rechtsvorschriften in der öffentlichen Verwaltung, die für die Erfüllung der Aufgaben einer Gemeinde allgemein notwendig sind.“*



BGM Thomas Rauninger und Nina Fahrleitner ©Marlene Kohlbacher

So steht es im § 9b des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes geschrieben. Zur Vorbereitung auf die Dienstprüfung werden über den Steirischen Gemeindebund jeweils ein Basis- sowie ein Ausbildungslehrgang angeboten, in welchen ExpertInnen vom Gemeindebund aber auch hochrangige Bedienstete des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung über verschiedene Themen referieren.

Neben dem wichtigsten Normenkatalog für die Gemeindeverwaltung schlechthin, der Steiermärkischen Gemeindeordnung, wird bei der Ausbildung aber auch großes Augenmerk auf die Wissensvermittlung in den Bereichen der gesamten Finanzgebarung inkl. aller Steuern und Abgaben und den dazugehörigen Verfahrensrechten gelegt. Viele gemeindespezifische Themen werden auch im Baurecht, Dienstrecht, Personenstandsrecht, Vergaberecht, im besonderen Verwaltungsrecht und vielen weiteren Gebieten behandelt.

Die Absolvierung der Dienstprüfung für den Gemeindedienst ist nicht zwingend, jedoch ist sie Voraussetzung für dienstrechtliche Belange im Besoldungsrecht. Überdies kann es für jede Gemeinde nur von Vorteil sein, gut ausgebildete KollegInnen in ihren Reihen zu haben, die in den verschiedenen Angelegenheiten den Gesetzen entsprechend handeln können.

Auch die Stadtgemeinde Eisenerz legt seit vielen Jahren großen Wert darauf, die eigenen MitarbeiterInnen entsprechend zu schulen, um den immer größeren Verwaltungsaufwand kompensieren zu können.

Im Jahr 2021 konnte Kollegin Nina Fahrleitner, wie viele andere KollegInnen in den letzten Jahren, ihre Dienstprüfung mit gutem Erfolg ablegen.

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Spaß und Engagement bei der Anwendung des neu erworbenen Wissens.**

## Feuerlöscherübung der Gemeindebediensteten

Mehrere Gemeindebedienstete kamen der Einladung von Vizebürgermeister Markus Pump und der Bedienstetenvertretung der Stadtgemeinde Eisenerz nach, sich unter fachlicher Anweisung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz HBI Gernot Neumann und seines Stellvertreters OBI Gerald Riegler sowie des Wachkommandanten BI Patrick Aschacher die Handhabe verschiedener Feuerlöcher anzueignen.

Bei durchwachsenem, aber trockenem Wetter traf man sich nachmittags am Wirtschaftshof, um standesgerecht mit den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr zum Übungsgelände im Münichtal transportiert zu werden.

Nach einer kurzen, aber durchaus ausführlichen theoretischen Einschulung ging es dann auch schon ans Feuerlöschen. Die Flammen wurden willkürlich, aber kontrolliert, von den Kameraden der FF Eisenerz entfacht. Um einen Eindruck zu bekommen, was es heißt, mit einer Feuerwehrausrüstung motorisch zu agieren und welches Gewicht man ausgerüstet zusätzlich mit sich trägt, aber in erster Linie natürlich um entsprechende Vorsicht walten zu lassen, wurde eine Kollegin/ein Kollege nach der/dem anderen mit Helm, Jacke und Handschuhen ausgestattet, um den Flammen den Garaus zu machen.

Alle TeilnehmerInnen haben sich wacker geschlagen und konnten unter Anwendung ihres neu erlernten Wissens der Feuersbrunst letztendlich Herr werden. Nachdem die letzte Glut erloschen war, ging es auch schon wieder zurück zum Wirtschaftshof, wo man sich mit bodenstän-



Petra Neuhold im vollen Einsatz  
©Günter Lichtscheid

digen, regionalen Schmankerln aus der Erzhoamat stärkte.

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme des gesamten Teams des Kindergartens Karfunkelstein, das sich seiner Verantwortung unseren Kindern gegenüber bewusst ist und nun auch für den Ernstfall gerüstet ist.

**Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr für Ihre Zeit und Ihr Engagement, Vizebürgermeister Markus Pump und der Bedienstetenvertretung der Stadtgemeinde Eisenerz für die Jause nach der Übung.**



Die TeilnehmerInnen der Feuerlöschübung ©Günter Lichtscheid

## Teamwork ist die beste Investition aller Zeiten

Unter diesem Slogan lud die Bedienstetenvertretung der Stadtgemeinde Eisenerz zum „After Work Treffen“ auf die Eisbahn Veiglwiese ein.

Zwanzig Kolleginnen und Kollegen sowie die beiden Vizebürgermeister Markus Pump und Hans Peter Iraschko stellten ihr Talent am Nachmittag des 15. Oktobers auf der Stocksportanlage des neu gegründeten Vereins SSV-Veiglwiese unter Beweis.

Kollege Ewald Giermair setzte sich beim Klapperlschießen letztendlich gegen die starke Konkurrenz durch und entschied diesen Bewerb für sich.

Nach dem Einzelbewerb ließ man dann aber auch das Motto des Tages wieder aufleben und es wurde noch eine Partie nach den olympischen Regeln in vier Teams zu jeweils fünf Personen geschossen.

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung in der Vereinshütte mit Speis und Trank, welche dankenswerterweise von der Bedienstetenvertretung unter Obmann Karl Wallner übernommen wurde.



Ein gemütlicher Feierabend auf der Eisbahn SSV-Veiglwiese mit KollegInnen aus den verschiedenen Abteilungen der Stadtgemeinde Eisenerz. ©Bianca Klapper



## Fotowettbewerb 2022

### „mein Eisenerz – good vibes only“

Fotos einreichen & Siegerprämie kassieren

Bilder sagen mehr als tausend Worte! Eine unbestrittene Aussage, deshalb wollen wir mit diesem Fotowettbewerb den Negativ-Schlagzeilen um Eisenerz wie „ausgestorben“ oder „überaltert“ mit Bildern entgegenwirken und aufzeigen, wie attraktiv, lebenswert und einzigartig – also „good vibes only“ – unsere Heimatstadt ist. Die Vielzahl an wunderschönen Fotos aus Eisenerz, die wir aus Facebook, Instagram kennen, zeigt, dass unglaublich viel Potential in den heimischen „HobbyfotografInnen“ steckt, welches wir mit diesem Wettbewerb noch mehr ins Rampenlicht stellen möchten.

#### 1 Jahr – 4 Jahreszeiten – „der neue Weg“

Der Wettbewerb wird von der Stadtgemeinde Eisenerz von 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022 mit jeweils einer Kategorie in den jeweiligen Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter ausgelobt.

Das Vorurteil, Eisenerz wäre ausgestorben, soll durch Bildsprache nicht noch weiter befeuert werden. Wir alle lieben unsere traumhaften Landschaftsbilder, aber wir wünschen uns Bilder, auf denen man sehen kann, dass Menschen diese Landschaft auch genießen. Dies können mehrere Personen oder auch nur eine einzelne Person sein. Deshalb orientiert sich der Fotowettbewerb „good vibes only“ an den Handlungsfeldern des Leitbildes „der neue Weg“:

- > Erste Adresse für Kinder der Jugend & Familie
- > Lebensqualität, die den Unterschied macht
- > Gesund leben & besser wohnen
- > Attraktiv für Wirtschaft & Arbeit

Damit sind Fotos gemeint, die folgende Inhalte visualisieren:

- > Wo und wie fühlen sich die EisenerzerInnen und Gäste wohl?
- > Wo haben sie Spaß, Freude, tanken Kraft, schaffen Neues, sind innovativ und leben sie?
- > Wo „schöpfen sie aus dem inneren“?
- > Vom Säugling bis zu den betagten Urgroßeltern, ob alleine oder im Familienverband.

- > Vom Lehrling über die Saisonkraft bis zur/zum FirmenchefIn
- > In unserer einzigartigen Landschaft vom Berg bis zum See oder in der Stadt, in Eisenerzer „Räumlichkeiten“ oder bei Veranstaltungen
- > Wichtig ist, wo sind die „good vibes“ von und mit EisenerzerInnen in und um die Bergstadt im Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

#### So können Sie mitmachen:

Senden Sie Ihre Fotos bis zum jeweiligen Redaktionsschluss des Stadtmagazins inkl. ausgefülltem Formular an [zeitung@eisenerz.at](mailto:zeitung@eisenerz.at) oder nutzen Sie das Online-Formular unter [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at) Ihre Einsendungen werden von einer internen Jury bewertet und die fünf besten Bilder stellen sich einem digitalen Voting (QR-Code) über das Stadtmagazin. Etwaige weitere Votingmaßnahmen z.B. via Social Media oder physisch im öffentlichen Raum werden kurzfristig entschieden.

Der/die EinreicherIn des Bildes mit den meisten Stimmen erhält € 250,- Siegerprämie.

Weitere Details zum Fotowettbewerb finden Sie ab Jänner unter [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at).

**Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen, um mit Ihnen gemeinsam „den neuen Weg“ und unser Eisenerz mit neuer Bildsprache zu präsentieren.**

**Ihr Bürgermeister Thomas Rauninger und das Team der Stadtgemeinde Eisenerz**





## 5.212 Stunden für Ihre Sicherheit

Kommandant HBI Gernot Neumann präsentierte am 08. Oktober 2021 den Leistungsbericht über das Jahr 2020. Neben den zahlreich erschienenen KameradInnen durfte er als Ehrengäste Bereichskommandant OBR Manfred Harrer, ABI Arnold Neuhauser – Kommandant Abschnitt 1, OBI Stefan Ranzenmayer von der BtF VA Erzberg GmbH sowie den Finanzreferenten der Stadtgemeinde Eisenerz Gerhard Stromberger begrüßen.

Die Mannschaft, bestehend aus 86 Mann, wurde im vergangenen Jahr zu insgesamt 92 Einsätzen gerufen. Diese gliedern sich in 83 technische Einsätze, 4 Brandeinsätze und 5 Fehlaurückungen. Auch unsere Jüngsten sind mit Ehrgeiz und Eifer bei der Sache und so konnten sie im Jahr 2020 beachtliche Leistungen vorweisen:

### Wissenstestspiel

Bronze: JFM ALLMER Janik

### Wissenstest

Silber: JFM EDLINGER Marco  
JFM RATHGEB Timo  
JFM RODLAUER Julian

Größere Schadensereignisse blieben uns im Jahre 2020 zum Glück erspart. Die Highlights waren der gut besuchte Feuerwehrball im Jänner sowie die Indienststellung des neuen HLF3/3000 im November.

Neben 95 Übungen wurden auch zahlreiche Lehrgänge absolviert, und so beläuft sich die Gesamtanzahl der aufgewendeten Stunden im vergangenen Jahr auf 5.212.

Eine besondere Freude bereitete Punkt 7 der Tagesordnung: HBI Neumann durfte drei KameradInnen angeloben.

Nach den abschließenden Gruß- und Dankworten der Ehrengäste wurde die Wehrversammlung von HBI Neumann beendet.



### Beförderungen

#### 1. Streifen Feuerwehrjugend 1:

JFM FEDL Maximilian

#### 2. Streifen Feuerwehrjugend 1:

JFM ALLMER Janik

#### 3. Erprobungsstreifen:

JFM EDLINGER Marco

JFM RODLAUER Julian

JFM RATHGEB Timo

### Feuerwehrfrau:

PFM DURCHSCHLAG-FAHRLEITNER Ulla

PFM SCHMUCK-FAHRLEITNER Sandra

### Feuerwehrmann:

PFM RITZINGER Markus

### Oberfeuerwehrmann:

FM GRUBER Heinrich

### Löschmeister:

HFM ZACHARIAS Markus

### Oberbrandmeister:

BM FASCHING Johann

BM RIEGLER Helmut

### Hauptbrandmeister:

OBM AIGNER Klaus

### Ehrungen

Für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

BM DI(FH) BUGGLER Gernot, MA

Für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

BiDV BAUMANN Walter

Für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit:

EBM STROHHÄUSL Franz

HFM HÖLZL Johann

## Winterdienst in Eisenerz

Haben Sie sich auch schon über den ersten Schnee gefreut? Lieben Sie es, wenn unsere Stadt wieder im winterlichen Glanz erstrahlt? Eisenerz und Schnee gehören zusammen - und die Stadtgemeinde ist auf die unromantische Seite des Winters (Schneeräumung) bestens vorbereitet!



Ist es Ihnen auch schon aufgefallen, dass die MitarbeiterInnen des städtischen Wirtschaftshofes den Winterdienst bereits aufgenommen haben? Aber was bedeutet Winterdienst eigentlich?

### Was bedeutet Winterdienst?

Der Begriff Winterdienst umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zum Sicherstellen von Verkehrssicherheit, Mobilität und Wirtschaftlichkeit des Verkehrsablaufes im Winter.

**Damit bei winterlichen Verhältnissen alles gut funktioniert, ist nicht nur, die Stadtgemeinde gefragt.**

Schneereiche Winter zeigen uns, dass der Winterdienst für die MitarbeiterInnen des Wirtschaftshofes und die, für die Gemeinde tätigen Räumungsunternehmen aber auch für alle BürgerInnen eine wesentliche Herausforderung darstellt. Deshalb ist es wichtig, an einem Strang zu ziehen und zusammen zu helfen.

### Auch AnrainerInnen können ihren Beitrag leisten

An dieser Stelle erinnern wir an die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen gemäß der Straßenverkehrsordnung. Diese definiert sinngemäß, dass die entlang der gesamten Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und gestreut werden müssen. Weiters bedarf es für die Ablagerung von Schnee aus privaten Grundstücken auf der Straße einer behördlichen Bewilligung.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/GrundeigentümerInnen im Sinne des Gesetzes selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Wir machen darauf aufmerksam, dass

- > es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Stadtgemeinde Eisenerz handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- > die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten AnrainerInnen bzw. GrundeigentümerInnen verbleibt;
- > eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.





## Bergrettung – Sommer Gebietsübung am Pfaffenstein

Der Einladung zur diesjährigen Gebietsübung am 02.10.2021 folgten 40 BergretterInnen der Ortstellen Eisenerz, Landl, Radmer und Wildalpen.



Klettersteig auf den Pfaffenstein



Das Ziel der Übung war, drei verletzte Kletterer über den „Eisenerzer Steig“ zur nächstgelegenen Forststraße mittels Seilbergung abzutransportieren. Unterstützt wurden wir von der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz, die den Mannschaftstransport durchführte. Mit dabei war auch Vizebürgermeister Markus Pump, der sich direkt vor Ort von den Leistungen der BergretterInnen überzeugen konnte.

In den letzten Jahren haben sich das Aufgabengebiet und die Anforderungen an die Bergrettung stark erweitert. Steigende Einsatzzahlen und ständig neue Einsatzszenarien fordern die Kameraden zunehmend. Daher ist es umso wichtiger, immer in Übung zu bleiben, um das hohe Niveau der Ausbildung zu halten und weiterhin gewährleisten zu können.

Gebietsleiter Gerhard Edelbauer: „Unsere Bergretterinnen und Bergretter packen zu, wenn Andere in Not sind! BergretterIn zu sein, ist eine Lebenseinstellung: ehrenamtlich, unentgeltlich und in der Freizeit. Unsere Aufgabe ist es, Menschen im unwegsamen und alpinen Gelände zu helfen.“

Die diesjährige Gebietsübung hat uns wieder gezeigt, dass wir gut aufgestellt und für alpine Notfälle bestens gerüstet sind.

**Unser besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Eisenerz und der Freiwilligen Feuerwehr Eisenerz für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren.**

Fotos u. Text @Bergrettung Eisenerz

## Stadtmagazin Eisenerz

Redaktionsschlüsse und Veröffentlichungen 2022

Ausgabe	Redaktionsschluss	Zustellung
1	24. Februar 2022	KW 13
2	26. Mai 2022	KW 26
3	25. August 2022	KW 39
4	10. November 2022	KW 50

Bitte richten Sie Ihre Beiträge laufend, aberbisspätestenszudenjeweiligenRedaktionsschlüssen an [zeitung@eisenerz.at](mailto:zeitung@eisenerz.at) oder übermitteln Sie uns Ihre Daten bequem per Online-Formular, das Sie unter [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at) für Ihren Upload nutzen können. Wir sind bemüht, ein ausgewogenes Maß aller Themenbereiche, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen etc. herzustellen, um unseren LeserInnen den besten Informationsgehalt und Freude am Lesen zu liefern.

Da gewisse Vorgaben zu berücksichtigen sind, können wir nicht immer dem gewünschten Text- & Bildausmaß entsprechen (außer es handelt sich um entgeltliche Einschaltungen). Aus diesem Grund behalten wir uns das Recht vor, von Veröffentlichungen abzusehen oder diese zu verschieben sowie Beiträge/Texte zu kürzen, abzuändern oder zusammenzufassen.

**Vielen Dank an alle Mitwirkenden  
Ihr Redaktionsteam**



## Fundamt

Fundgegenstände können in den Parteienverkehrszeiten abgegeben und abgeholt werden.

**Unsere Parteienverkehrszeiten sind:**

Mo 08.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr  
 Di, Mi, Fr 08.00-12.00 Uhr  
 Do 08.00-14.00 Uhr

Sie erreichen die zuständigen Mitarbeiterinnen auch telefonisch an den unten angeführten Telefonnummern.

**Alexandra Maurer**  
 Tel.: +43 3848 2511-16  
**Martina Anders**  
 Tel.: +43 3848 2511-17

**Änderungen vorbehalten!**

**Im Fundamt abgegeben:**

- > Div. Schlüssel
- > Sonnenbrille
- > Ohrring
- > Armband
- > Kopfhörer
- > Mountainbike



## Engagement auf Immerdar

Bestimmt haben Sie mit großer Aufmerksamkeit in der letzten Ausgabe des Stadtmagazins die Übersicht des geplanten Förderprojektes gelesen. Die Detailplanung ist voll am Laufen. Corona erschwert die Projektpläne durchaus, aber wo ein Wille da ist auch ein Weg.

Zur Erinnerung: Beteiligung langfristig als Grundhaltung und Selbstverständnis, institutionenübergreifend mit der Stadtgemeinde als Dreh- & Angelpunkt etablieren, ist das große Ziel dieses modular aufgebauten Projektes. Mit dem Ansatz, Beteiligung in ihrer Gesamtheit als Projekt zu starten und in eine Struktur zu überführen, übernimmt die Stadtgemeinde Eisenerz eine Vorreiterrolle in der Steiermark. In der Projektumsetzung wird auf die nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030/SDGs ein wesentliches Augenmerk gelegt.

### Früh übt sich ... wer das Geheimnis vom Karfunkelstein lösen will

Am 23. November fand via zoom das erste Info- und Abstimmungsgespräch mit einigen VertreterInnen der Bildungseinrichtungen im Pflichtschulbereich statt. Der geplante Inhalt des Projektes wurde von den TeilnehmerInnen als Mehrwert für die Kinder und Jugendlichen in Eisenerz wahrgenommen. Auch das Engagement der Stadtgemeinde, in diesen Bereichen besondere Aktionen zu setzen, wurde lobend erwähnt.

Die Projektverantwortlichen der Stadtgemeinde und die externen BegleiterInnen des Projektes, Frau Mag.<sup>a</sup> Daniela Köck von der „Fachstelle für Kinder-, Jugend und BürgerInnenbeteiligung des Landes Steiermark – beteiligung.st“ und Mag. Markus Plasencia vom Labor Waldfrisch für Projektentwicklung – Bildung\_Jugend\_Kultur freuen sich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Projektbeteiligten und -teilnehmerInnen.

### Vernetzung | Austausch | Eigeninitiative durch Stadtgespräche

Modul 3 im Projekt „Engagement auf Immerdar“ zielt auf die breite BürgerInnenbeteiligung ab. Wir möchten einen gemeinsamen Austausch zu Themen, die uns bewegen, ermöglichen. Ganz im Sinne von „gemeinsam für unser Eisenerz“! Dies soll auf unterschiedliche Arten, in unterschiedlichen Räumen, mit unterschiedlichen Themen und Zielen umgesetzt werden: für die hiesigen EisenerzerInnen, aber auch für jene, die „nur“ noch im Herzen EisenerzerInnen sind, weil sie aus unterschiedlichsten Gründen weggezogen sind, aber auch für all jene, die vielleicht (wieder) hiesige EisenerzerInnen werden wollen.

Der gemütliche Austausch mit mehreren Menschen bei unseren WirtInnen, ist



Bildschirmfoto vom ersten zoom-Austausch  
© Marcus Plasencia



Stoßen wir gemeinsam im digitalen Eisenerz an

## Stadtgespräch am 12. Jänner 2022

Wir planen unser erstes Stadtgespräch! Wir laden Sie ganz herzlich zum digitalen Neujahrstreffen ein! Treffen wir uns ganz unverbindlich zu einem gemeinsamen Jahresauftakt! Zusammenkünfte sind ja seit einiger Zeit nicht mehr so einfach wie sie einmal waren. Gerne möchten wir aus dieser Situation etwas Positives mitnehmen und einfach mal den digitalen Raum ausprobieren. Bevor gar nichts geht, geht's hoffentlich digital. Plaudern wir über unser Eisenerz und nutzen wir einfach die Gelegenheit, uns zumindest digital wiederzusehen und auszutauschen.

Also, sagen Sie es all jenen weiter, denen Eisenerz am Herzen liegt! Schnappen Sie sich Ihren Computer und ihr Lieblingsgetränk und stoßen Sie virtuell am 12. Jänner 2022 mit Bürgermeister Thomas Rauninger, VertreterInnen der Stadtpolitik und der Verwaltung sowie längst Weggezogenen und kürzlich erst beim Einkaufen Getroffenen auf ein gesundes, fröhliches und gelingendes Jahr 2022 an!

**Wir freuen uns auf tolle Gespräche im digitalen Eisenerz!**

nach aktueller Lage kaum bis gar nicht realisierbar. Demnach gilt es neue Mittel und Wege zu finden, Vernetzung, Austausch und gemeinsame Entwicklung zu ermöglichen. Corona hat durchaus ein sehr probates Mittel vorangetrieben – das Treffen in digitalen Räumen. Die Vorteile dieser neuen Möglichkeiten gilt es mehr zu nutzen, natürlich ohne auf „echte“ Treffen zu verzichten (sobald diese problemlos wieder möglich sind.)

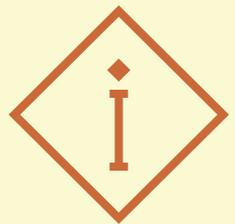
## Stadtgespräch

### Wann?

**12. Jänner 2022 zwischen 18:00 und 20:00 Uhr**

Bei Interesse und für weitere Informationen einfach bei Bianca Klapfer unter +43 (0)3848 2511-29 oder [bianca.klapfer@eisenerz.at](mailto:bianca.klapfer@eisenerz.at) melden.

Am liebsten nehmen wir natürlich gerne jetzt schon Anmeldungen entgegen. Der Zugangslink zum digitalen Eisenerz wird nach Anmeldung zugesendet.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





# Summer School 2021

In den letzten zwei Ferienwochen gab es auch dieses Jahr wieder die Sommerschule „Summer School“ mit einem breit gefächerten Angebot für Kinder der Volks- und Mittelschule.



Die stolzen SommerschülerInnen @Marlene Kohlbacher

Auch heuer konnte wieder dank der Unterstützung von 12 freiwilligen Vortragenden bzw. VeranstalterInnen ein umfassendes Programm für die SommerschülerInnen auf die Beine gestellt werden.

Vom Besuch beim SIM Campus über den Stadtrundgang durch Eisenerz, dem Erste Hilfe Workshop bis hin zu den „Summer-School-Olympics“ im Stadion hatten

die Kinder bei den einzelnen Programmpunkten wieder jede Menge Spaß und bekamen dabei auch einiges an Wissen vermittelt.

**Ein großes Dankeschön an alle VeranstalterInnen der Summer-School 2021, ohne deren Einsatz und Mühen diese zwei Wochen nicht durchführbar wären!**





# ORANGE THE WORLD

## Eine Kampagne gegen Gewalt an Frauen

Weltweit ist jede dritte Frau von Gewalt betroffen. In Österreich erfährt jede fünfte Frau ab ihrem 15. Lebensjahr psychische, physische und/oder sexuelle Gewalt. Nach wie vor zählt Gewalt an Frauen zu einer der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. COVID-19 hat die Problematik weiter verschärft und verdeutlicht, dass Gewalt an Frauen eine globale Pandemie ist, der Einhalt geboten werden muss. Die UN-Kampagne „Orange The World“ findet jährlich zwischen dem 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, und dem 10. Dezember, dem „Internationalen Menschenrechtstag“, statt. Weltweit erstrahlen in diesen „16 Tagen gegen Gewalt“ Gebäude in oranger Farbe, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Die Kampagne „Orange the World“ trägt somit zur Enttabuisierung dieses Themas bei.

Wenn Sie von Gewalt betroffen sind oder jemanden kennen, auf die oder den das zutrifft, bietet die Frauenhelpline gegen Gewalt kostenlose und anonyme Beratung an:

**0800 222 555**

Weitere Informationen finden Sie unter [www.unwomen.at](http://www.unwomen.at) sowie auf der Website des Bundeskanzleramtes unter der Agenda Frauen und Gleichstellung:

[www.bundeskanzleramt.gv.at](http://www.bundeskanzleramt.gv.at)



**Orange the World  
End Violence against Women now!**

## Beratung für berufstätige Frauen in Eisenerz



**Regionales KOMPETENZZENTRUM  
für Bildung und Lernen**

### Einzelberatung zu Ihren beruflichen Fragen...

...gerne beraten wir Sie in der aktuellen Situation wie gewohnt telefonisch oder online.

Frau Verena Spari folgt Frau Margit Schwarz nach und freut sich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

[Verena.Spari@akzente.or.at](mailto:Verena.Spari@akzente.or.at) | 03142 93030-360



**kostenloses Angebot**  
für berufstätige Frauen,  
(Wieder-) Einsteigerinnen  
und Selbstständige



**eisenerz**



**Gemeinsam stark für Kinder**

Im Auftrag des Landes Steiermark engagiert sich akzente als Regionales Kompetenzzentrum für Bildung und Lernen. Die Angebote werden durch die Förderung des Landes Steiermark kostenlos in den Regionen Voitsberg, Deutschlandsberg und Leoben ermöglicht







## ZWEI und MEHR-Elterntreffs

ZWEI UND MEHR-Elterntreffs finden laufend an vielen Orten der Steiermark für (werdende) Eltern und Bezugspersonen zu verschiedensten Themen des Familienalltags statt.



Interessierte Personen erhalten hierbei die Gelegenheit, wichtige und aktuelle Themen für Familien zu besprechen, sich Tipps für den Familienalltag zu holen und Erfahrungen auszutauschen, um so die Selbstkompetenz zu stärken.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und werden nach angemeldetem Bedarf in Gebärdensprache übersetzt. Für Personen, die im elementarpädagogischen Bereich tätig sind, wie z.B. KindergartenpädagogInnen oder Tagesmütter/Tagesväter wird die Teilnahme an den Elterntreffs sogar als Fortbildung anerkannt. Natürlich sind diese Veranstaltungen für jeden gedacht, der mit Kindern zu tun hat, also Mama, Papa, Oma, Opa, Onkel, Tante, ... VereinsakteurInnen und viele mehr!

### Teilnahme nun auch bequem im Pyjama möglich

Sie haben von den Elterntreffs schon gehört? Themen wie „Gemeinsame Spielzeit für ein gutes Familienklima“, „Nein! Aus Liebe“, „Wieviel Kindheit brauchen Kinder?“ „Facebook, WhatsApp und Co. im Kinderzimmer“, würden Sie interessieren? Aber wieder außer Haus gehen, wenn sich die Wäsche türmt, die Hausübung der Großen noch nicht erledigt ist und der Babybrei der Kleinen noch am T-Shirt klebt ... wohl eher nicht. Dann einfach online einsteigen und sich das Know-How der ExpertInnen einfach direkt ins Wohnzimmer holen. Da ist der Babybrei auf der Kleidung egal, die Wäsche lässt sich nebenbei auch zusammenlegen und Tipps und Tricks für den Familienalltag sind garantiert.



Eltern sein © Land Steiermark

Alle Themen sowie Vor-Ort- und Online Termine finden Sie unter:

[www.zweiundmehr.steiermark.at](http://www.zweiundmehr.steiermark.at)



**Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden für Ihr wertvolles Vertrauen und die Treue auch in schwierigen Zeiten und wünschen Ihnen und Ihren Familien ganz herzlich Besinnliche Feiertage sowie einen gesunden Start ins Jahr 2022!**

**Ihr Team Salon 58**



bezahltes Inserat



## Sprechtage 2022

### BH Leoben Amtstage in Eisenerz:

- > 05. und 19. Jänner 2022
- > 02. und 16. Februar 2022
- > 02. und 16. März 2022

#### Informationen zu Unterhaltsleistungen

Eine Referentin ist im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

#### Terminvereinbarung:

Frau Gisela Tiefengraber  
Tel: +43 (0)3842 45571-236  
Frau Denise Steinbacher  
Tel: +43 (0)3842 45571-232  
E-Mail: [bhln@stmk.gv.at](mailto:bhln@stmk.gv.at)

### Wirtschaftskammer Leoben & SVS Sozialversicherung

Die Sprechstage finden zu ausgewählten Terminen im Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde statt. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen unter [www.eisenerz.at](http://www.eisenerz.at) sowie auf die Gemeinde-App „Gem2Go“ und die Facebook-Seite der Stadtgemeinde Eisenerz.

### BVAEB

Bedingt durch die Fusion der BVA mit der VAEB steht für alle Versicherten der BVAEB eine Außenstelle in Eisenerz, Hammerplatz 1, zur Verfügung, weshalb seit dem Jahr 2020 im Gemeindeamt keine Sprechstage mehr durchgeführt werden!

#### Persönliche Vorsprache:

Montag-Donnerstag von 8:00 bis 14:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr  
Telefon: +43 50405-36450

### Arbeiterkammer Leoben Sprechstage

Jeden Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz, Mario Stecher Platz 1.

## Besuchen Sie unsere Stadtbücherei

In einem ansprechenden und gemütlichen Ambiente finden Sie bei uns ein Angebot von über 6.000 Medien an Unterhaltungsliteratur, Biografien und Bildbänden.

### Kuschelecke bis Fachliteratur

Für unsere Kinder bieten wir eine Kuschelecke zum Verweilen mit vielen Jugend- und Bilderbüchern sowie aktuellen Spielen für zu Hause. Es gibt verschiedene Zeitschriften, wie z. B. „LandLust“, „Servus“, „Wohnen und Deko“ usw. zum Entleihen.

### Aktuelle Buchvorschläge

- > „Für immer ist die längste Zeit“ von Abby Fabiaschi
- > „Darüber reden wir später“ von Cornelia Achenbach
- > „Neuschnee“ von Lucy Foley

### Unsere Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag  
von 9.00 – 12.00 Uhr und  
von 14.00 – 16.00 Uhr  
Kontakt: 03848/2511-69 oder 3615

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Ingrid M. Stangl**  
**Bibliothekar**



LKH Hochsteiermark-Leoben  
Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde  
Vordernberger Straße 42  
8700 Leoben  
Tel: 03842/401-3165, 0664/614 66 80  
kinderpalliativ.leoben@kages.at



„Das Mögliche tun um das Unmögliche zu berühren.“ Ein Gedanke von Simone Weil, mit dem wir täglich unsere Arbeit beginnen.

Wir, das Mobile Kinderteam Leoben, bestehend aus Kinderfachärzte, Diplomierten Kinderkrankenpflegepersonen, Diplomsozialarbeiterin, Psychologinnen, Seelsorgerin, Teamassistentin und einer ehrenamtlichen Hospizmitarbeiterin.

2014 starteten wir, gemeinsam mit unseren Kollegen in Graz, mit unserer Arbeit.

Das Team betreut und unterstützt Familien mit schwerkranken Kindern im häuslichen Bereich. Ziel ist es, die Lebensqualität in vertrauter Umgebung zu erhalten und zu verbessern. Dies geschieht durch Einschulung, Anleitung, Unterstützung und Begleitung in allen Lebensbereichen.

Wir versuchen in schwierigen Stunden für unsere Schützlinge, deren Eltern, Großeltern und allen Familienangehörigen da zu sein. Auch die Geschwisterkinder liegen uns sehr am Herzen.

Die Betreuung durch das Mobile Kinderteam ist für die Familien kostenlos.

Derzeit betreut das Team Leoben ungefähr 50 Kinder und ihre Angehörigen. Um Ihnen finanziell unter die Arme greifen zu können, wurde der Verein KINDER. leben auf Zeit gegründet.

Dieser Verein ist ausschließlich für das Mobile Kinderteam Leoben und Graz gegründet worden. Das Spendengeld wird ausschließlich für die Familien verwendet. Für jeden gespendeten Euro sind wir sehr dankbar.

#### Bankdaten:

Verein KINDER. leben auf Zeit  
Raiffeisen-Landesbank Steiermark  
IBAN: AT50 3800 0000 0575 0286  
BIC: RZSTAT2G



*Je mehr Freude wir anderen Menschen machen,  
desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.*

Das Mobile Kinderteam Leoben wünscht Euch eine friedvolle und besinnliche  
Weihnachtszeit!







## Sport & Kreativ BORG Eisenerz

### Umfangreiches Angebot trifft auf individuelle Betreuung

Du möchtest dir durch eine umfassende Allgemeinbildung ALLE Türen in eine erfolgreiche berufliche Zukunft offenhalten und obendrein sportlich oder kreativ tätig sein? Du betreibst gerne Sport und möchtest in einer multisportiven Ausbildung unterschiedlichste Sportarten ausüben bzw. erlernen und deine Fitness und Gesundheit stärken? Oder bist du ein kreativer Mensch und möchtest deine musikalischen und kreativen Fähigkeiten erweitern?

Dann bietet dir das BORG Eisenerz genau das richtige Umfeld, um deine Stärken und beruflichen Interessen zu finden und auszubauen. Die Vermittlung einer breit gefächerten Allgemeinbildung und eine persönliche Betreuung stehen an der Schule an erster Stelle und bilden die Grundlage dafür, dass du in nur vier Jahren die Reifeprüfung absolvieren kannst. Danach stehen dir alle Türen offen. Von einer Lehre über attraktive Kurzausbildungen bis hin zum Studium an einer Fachhochschule oder Universität im In- und Ausland ist alles möglich.

Auch hinsichtlich der technischen Ausstattung bietet dir das Oberstufenrealgymnasium einiges und rüstet dich so für das digitale Zeitalter, denn iPads, Smartboards und modernst ausgestattete IT-Säle gehören zum alltäglichen Arbeiten dazu. Sprachaufenthalte, Sportwochen, Kulturtage, Native Speaker und viele weitere spannende und abwechslungsreiche Projekte und Zusatzausbildungen warten auf dich und runden das Angebot ab.

Wenn du dich für das BORG Eisenerz interessierst, findest du die Schule auf Facebook und Instagram. Aber nicht nur



virtuell ist das Oberstufengymnasium gut erreichbar, auch mittels öffentlicher Verkehrsmittel ist eine entspannte Anreise möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit, im neu errichteten Internat zu übernachten.

Überzeuge dich selbst vom Angebot der Schule und besuche uns am Tag der offenen Tür am Freitag, dem 5. Februar oder vereinbare eine persönliche Schulführung oder einen Schnuppertag, um hautnah am Unterricht teilnehmen zu können.

Nähere Infos unter: [www.borg-eisenerz.at](http://www.borg-eisenerz.at)



Sportzweig, Kreativzweig mit Kunst und Musik am BORG Eisenerz. ©Borg Eisenerz



## Erasmus+ an der HAK Eisenerz: Von 70 Leberkäse-Semmeln und sportlich ins Schaubergwerk

Im Herbst ist die Zeit, in der man Drachen steigen lässt. Einen ganz speziellen ließ die HAK Eisenerz steigen – nämlich KITE, Keep in Touch, Europe!

Bei Kite, englisch für Drachen, handelt es sich um ein Erasmus+ - Projekt über „Kulturelles Erbe“ der BezirksHAK mit Partnerschulen aus Griechenland, Italien und Portugal. Mag. Wolfgang Perndorfer von der HAK Eisenerz ist der Gesamtkoordinator dieses Europaprojekts. Als Projektpartner war auch die MS Trofaiach mit dabei.



„Kulturelles Erbe“ heißt in unserer Region natürlich Bergbau und die daraus entstandenen Bräuche und Traditionen. In diesem Bereich lag auch der Schwerpunkt beim Treffen in Eisenerz. Den Gästen wurde während der Erasmus+ Woche an der HAK Eisenerz ein sehr abwechslungsreiches Programm zum Projektthema geboten. Dabei standen gegenseitiges Kennenlernen, aber auch Wissensvermittlung über Kulinarik, Traditionen und der Eisenerz Bergbau an der Tagesordnung.

### Von Bergbau bis Kulinarik

So wurden in der Schulküche der HAK typisch österreichische Gerichte und Zutaten gemeinsam zubereitet und verwendet. Besonderen Anklang fanden dabei die Kürbissuppe, die Kürbiskerne und das Kernöl als Suppen- und Salatbeigabe. Aber auch die für Österreich typischen Leberkäse-Semmeln wurden sehr

positiv aufgenommen und alle 70 Stück vollständig verzehrt. Wiener Schnitzel, Apfelstrudel, Schweinsbraten und eine Bretteljause rundeten die kulinarische Reise in die Steiermark ab. Als einer der Höhepunkte galt der Besuch des Steirischen Erzberges. Bei einer Haulyfahrt und dem Besuch des Schaubergwerks konnten sich die Gäste ein umfassendes Bild über den Erzabbau in der Region machen. Auch am Abschlussabend war „Traditionen“ das beherrschende Thema. Hans Groß baute seinen originellen Maroni-Bratstand vom Leopoldsteinersee in Eisenerz neben der Aula von HAK und BORG auf und versorgte die Gäste mit frischen Maroni aus dem Papierstanitzel. Der Reinerlös seines Maroniverkaufs kommt übrigens der österreichischen Kolonie in Pozuzo/Peru zugute.

### Musikalisch umrahmt

Gleichzeitig unterhielt die Bergmusikkapelle Eisenerz mit Bergmannsliedern die Gäste. Dabei wurden auch die Bergmannsuniform und typische Blasinstrumente erklärt. Anschließend zeigte der Trachtenverein „Die Roßecker“ einen



Querschnitt von originaler Volksmusik. Als krönender Abschluss des Programms wurde der „Bergmannstanz“ vom Eisenerz Trachtenverein „Reichenstoana“ gezeigt und die Geschwister Mandl und



Markus Baumann, Schüler der HAK Eisenerz, unterhielten die Gäste mit Volksmusik. Ein gemeinsamer Tanzkurs und ein gemeinsames Tanzen mussten leider aufgrund der Covid-Pandemie entfallen.

## Sport darf in Eisenerz nicht fehlen

Am Abschlusstag ging es für die Gäste sportlich zur Sache – alle nahmen am Running for Europe – Lauf und Walk teil und genossen bei strahlendem Sonnenschein die eindrucksvolle Landschaft rund um den Leopoldsteinersee.

Das Treffen in Eisenerz war bereits das zweite Treffen im Projekt „KITE“, denn die Zusammenarbeit mit den Partnerschu-

len aus Rethymnon/Kreta, Pescara/Italien und Azoren/Portugal in KITE startete schon im Herbst 2019 und im Dezember gab es das erste Treffen aller Schulen in Pescara/Italien. Bereits im Februar gibt es das nächste Meeting. Dann werden die SchülerInnen aus Eisenerz für eine Woche nach Kreta fliegen und Griechenland kennenlernen.

Die Mobilität in Eisenerz war für alle ein voller Erfolg. Neu und zukunftsweisend dabei war aber auch, dass es erstmals eine Zusammenarbeit der HAK Eisenerz mit dem BORG Eisenerz bei diesem Projekt gab. Diese Zusammenarbeit wird in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.



## Hohe Auszeichnung für die TechnoHAK

„Mit dieser Auszeichnung gehört Ihre Bildungseinrichtung zu den innovativsten in Österreich und wird zum Vorzeigebeispiel für begeisterndes Lernen und Lehren im Bereich Informatik und Technik“, stellte Bundesminister Heinz Faßmann einleitend fest.

Dieses „MINT Gütesiegel“ wurde im Rahmen eines Festaktes im Wiener Haus der Industrie vom Bildungsminister und von Georg Knill, dem Präsidenten der Industriellenvereinigung, an Wilfried Fürbaß, Schulleiter der Bundeshandelsakademie Eisenerz, überreicht.

Grundlage für diese Auszeichnung ist die Tatsache, dass die Eisenerzer Schule neben der Classic HAK mit Tourismus auch die Schwerpunkte Informatik und TechnoHAK, mit der Möglichkeit zur Lehrabschlussprüfung im Bereich AppCoding, KonstrukteurIn und TischlerIn anbietet.

Neue Technologien und die fortschreitende Digitalisierung beschleunigen immer mehr Bereiche unseres Lebens. Mit diesem österreichweit einzigartigen Modell mit Reifeprüfung plus wirtschaftlicher und technischer Ausbildung versucht die HAK ihre SchülerInnen bestmöglich auf Arbeitswelt oder Universität auszubilden.



v.l.: Georg Knill, Wilfried Fürbaß, Heinz Faßmann



## WintersportlerInnen werden bekanntlich im Sommer gemacht – ein Rückblick

### Nordische Kombination

Im Sommer und Herbst wurden neben dem Training in Eisenerz auch Trainingskurse in der Ramsau am Dachstein und Villach/Planica (Skitunnel), Oberhof (Skihalle) und Hinzenbach abgehalten.

Wie jede Saison wurden zur Leistungsüberprüfung Stufentests am Skiroller und im Lauf abgehalten und Kraftmessplattentests zur Erhebung der Sprungleistung durchgeführt. Individuelle sportmedizinische Untersuchungen wurden ebenfalls durchgeführt.

Bei den Sommerwettkämpfen wie Austria Cup, Sommer Grand Prix und Alpencup konnten die Mädls und Jungs gute Ergebnisse erzielen. Unter anderem holten sich bei

etc., wurden absolviert und die SportlerInnen mit diversen Siegen und Podestplätzen belohnt.

Im November befand sich das Langlaufteam auf einem 3-wöchigen Vorbereitungskurs in Bruksvallarne / Schweden, um so wertvolle Schneekilometer vor der Wintersaison zu sammeln.

### Sprunglauf

Auch für die SkispringerInnen stand im Frühling der Berufsschulbesuch auf der Tagesordnung. Trainings-Schwerpunkte wurden dabei vor Ort mit den jeweiligen Trainern durchgeführt. So konnte neben einem positiven Schulabschluss auch der gewünschte Trainingseffekt erzielt



Team NK auf Trainingskurs



Schanze Courchevel

den OPA Games in Predazzo (Italien) die NAZ-Neueinsteigerin und Eisenerzerin Julia Schmidt den 1. Platz im Einzel und 4. Platz im Team.

### Langlauf

Von Mai bis Juli waren die meisten LangläuferInnen auf die Berufsschulen in der Steiermark aufgeteilt, wo sie professionell von den Trainern betreut wurden. Trainingskurse fanden in den Sommermonaten in Eisenerz, Arnoldstein, Pokljuka und in der Skihalle in Planica statt.

Auch diverse Sommerwettkämpfe, wie Supersprint Hopfgarten, Bergrollerennen Kitzbühler Horn, Niederösterreich Tour, Österreichische Meisterschaften

werden. Während dieser Zeit beschränkte sich das Kursprogramm hauptsächlich auf Villach, Eisenerz, Ramsau/Dachstein und Hinzenbach.

Nach der zweiwöchigen Sommerpause ging es für den Großteil der Trainingsgruppe eine Woche nach Courchevel (Frankreich).

### Das Skisprung Team war über den Sommer mehr als erfolgreich:

Markus MÜLLER – Sieg in der Alpen Cup Gesamtwertung

Maximilian ORTNER – Sieg in der FIS-CUP Gesamtwertung

Julijan SMID – Österreichischer Meister und 3. Platz in der Alpen-Cup Gesamtwertung.

## Biathlon

Auch das zweiköpfige Trainerteam der BiathletInnen versuchte, die BerufsschülerInnen an den verschiedenen Standorten sowie parallel die PTS SchülerInnen in Eisenerz bestmöglich zu betreuen.

Neben Sommerkursen in Eisenerz, Ramsau am Dachstein, Obertilliach sowie einem ÖSV Kurs in Hochfilzen wurden im September die Herbstwettkämpfe/Skirollerbewerbe absolviert.



Team Langlauf auf Trainingskurs



Team Biathlon auf Trainingskurs

## Hauben-Aktion für den nordischen Nachwuchs



Es gibt sie wieder – die legendäre „NAZ-Eisenerz“ Beanie ist wieder verfügbar! Zum Preis von € 25,- erhalten Sie nicht nur ein Unikat, sondern unterstützen auch die jungen SportlerInnen des NAZ Eisenerz.

Erhältlich sind die Hauben im NAZ-Büro (Ramsau 1a gegenüber JUFA Hotel) und mit Loipenstart in der Loipenkassa bei Sepp & Viktor. DANKE für die Unterstützung!

## Langlaufvergnügen in der Eisenerzer Ramsau

Das Team der Erzberg Arena steht schon wieder in den Startlöchern und freut sich auf einen hoffentlich schneereichen Winter 2021/22.

Auch heuer ist wieder die Kombi-Saisonkarte „Eisenerz-Trofaiach“ um € 75,- bei uns an der Loipenkassa oder im NAZ Büro erhältlich. Ein Dank gilt unserem Kooperationspartner „Kruppenloipe Trofaiach“ sowie den drei Eisenerzer Loipenwirten

Gasthaus Pichlerhof, JUFA Hotel Eisenerz und Alpengasthaus Ramsau für die Teilnahme an der Gutscheinaktion „Kombi-Saisonkarte + 1 Gratis-Tagessuppe“. wir freuen uns auf eine schöne Wintersaison!



## Neues aus der Musikschule

Nicole Brandstätter ist seit 1. Dezember 2021 die Vertretung in den Fächern Klarinette, Saxophon und Big Band für Mag. Karl Weiß, der auf unbestimmte Zeit seiner Tätigkeit als Musikschullehrer nicht nachgehen kann.

Das Team der Musikschule Eisenerz freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Nicole Brandstätter  
©Nicole Brandstätter

## Ehrung der Klassenbesten 2020/21

Wir gratulieren den 48 Klassenbesten SchülerInnen der Eisenerzer Schulen 2020/21 von Herzen. Als Belohnung durften sich die Schülerinnen und Schüler ein spannendes Buch oder einen VITALBAD Gutschein aussuchen.

Besonders hervorheben möchten wir Kathrin Nömayer und Jan Zeller. Sie erzielten seit der 3. Klasse Volksschule einen „Guten Lernerfolg“!

### Volksschule Eisenerz

#### 3. Klasse

Feyrer Lena  
Kohlbacher Valentina  
Stadtschnitzer Felix  
Steinecker Felix

#### 4. Klasse

Löffler Julia  
Burger Maya  
Endler Kilian

### BHAK Eisenerz

#### 1. Jahrgang

Gschiel Maurice

#### 2. Jahrgang

Wieser Lena

#### 3. Jahrgang

Jurišić Ivana  
Mißbrandner Lena

#### 4. Jahrgang

Mandl Manuela  
Plank Sabrina  
Völkl Tanja

#### 5. Jahrgang

Zeller Jan

### Mittelschule Eisenerz

#### 1. Klasse

Bachner Anna-Marie  
Lödl Andreas  
Freregger Nico  
Müller Jonas  
Neuwirth Laura  
Riegler Mika

#### 2. Klasse

Aflenzer Alina  
Klimesch Timo  
Ben Amor Emin  
Stojčević Monika  
Doppelreiter-Wango M.  
Riegler Niklas

#### 3. Klasse

Rainer Antonia  
Kepplinger Maximilian  
Reinthalder Denise  
Schnabl Marie

#### 4. Klasse

Elsner Remo  
Ben Amor Adam  
Gottsbacher Mona  
Kepplinger Johanna  
Popp Selina  
Siebenbrunner Katja

### Polytechnische Schule

Mandl Patrick  
Wohltran Laurin

### BORG Eisenerz

#### 5. Klasse

Briza Vanessa  
Kristl Carina  
Pirklbauer Denise

#### 6. Klasse

Edlinger Matheo  
Nistelberger Annika

#### 7. Klasse

Gölz Nina  
Widhalm Julia

#### 8. Klasse

Nömayer Kathrin  
Moritz Johanna

Wir wünschen allen  
Schülerinnen und Schü-  
lern viel Erfolg in  
ihrer weiteren schuli-  
schen bzw. beruflichen  
Laufbahn.

## 14 neue Absolventen in Tunnelbautechnik

Seit 26. Juli 2021 besuchten 14 Teilnehmer in 568 Unterrichtseinheiten die Ausbildung zum R TunnelbautechnikerIn mit Schwerpunkt NATM-New Austrian Tunneling Method am bfi Steiermark, die gemeinsam mit der Austrian Tunneling Association (ATA) entwickelt wurde. Mit dem Abschluss am 5. November der weltweit einzigartigen Ausbildung stehen nun zum zweiten Mal 14 hochqualifizierte Tunnelbautechniker der Wirtschaft zur Verfügung.



Die neuen Tunnelbautechniker ©bfi Steiermark

### Eine Ausbildung von der Wirtschaft für die Wirtschaft

In dieser weltweit einzigartigen Ausbildung, die gemeinsam mit der Austrian Tunneling Association (ATA) entwickelt wurde, ist es das Ziel, zukünftige Fachkräfte, welche dringend benötigt werden, für den Tunnelbau zu qualifizieren.

Die führenden sieben heimischen Tunnelbauunternehmen BeMo, Hinteregger, Jäger, Östu-Stettin, Porr, Strabag und Swietelsky, sowie die Montanuniversität Leoben

sorgten auch heuer wieder dafür, dass die Qualität der Schulung weit über ein Mindestmaß der Anforderungen im Tunnelbau hinaus ging.

Im spektakulärsten Lehrsaal der Welt, dem Zentrum am Berg (ZaB) der Montanuniversität Leoben, wurden die TeilnehmerInnen in die praktische Arbeit unterwiesen und auf Tunnelspezialgeräten geschult. Ein sehr großes Augenmerk wurde dabei auch auf das Thema Sicherheit gelegt. So konnten die Teilnehmer im Rahmen von Brandversuchen und Rettungsübungen auch das Verhalten in Extremsituationen üben.



Spektakulärer Lehrsaal im Erzberg ©bfi Steiermark

Die praktische Ausbildung wurde auch heuer wieder von den namhaftesten Herstellern mit Geräten und Materialien unterstützt, sodass den Teilnehmern neben den Geräten im Echtbetrieb auch zahlreiche Simulatoren zur Verfügung standen.

### Nachhaltige Ausbildung mit Mehrwert

Die innovative Ausbildung in Eisenerz vermittelt nicht nur tunnelbautechni-

sche Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen. Sie qualifiziert auch zumR ErsthelferIn, zumR Sprengbefugten, zur Sicherheitsvertrauensperson sowie für den Spritzbetonführerschein der ÖBV. Die Abschlussprüfung beinhaltet außerdem das Personenzertifikat „TunnelbautechnikerIn“ gemäß ISO 17024. Dieses international anerkannte Kompetenz-zertifikat wird von der akkreditierten Zertifizierungsstelle SystemCERT Zertifizierungsges. m. b. H. ausgestellt und ist fünf Jahre gültig. Zur Verlängerung sind eine einschlägige Fortbildung (mindestens acht Unterrichtseinheiten) und drei Jahre Berufspraxis (Vollzeit) im Fachgebiet nachzuweisen.

## Neuer Schwerpunkt TunnelbautechnikerIn im Lehrlings-Ausbildungsversuch TiefbauspezialistIn

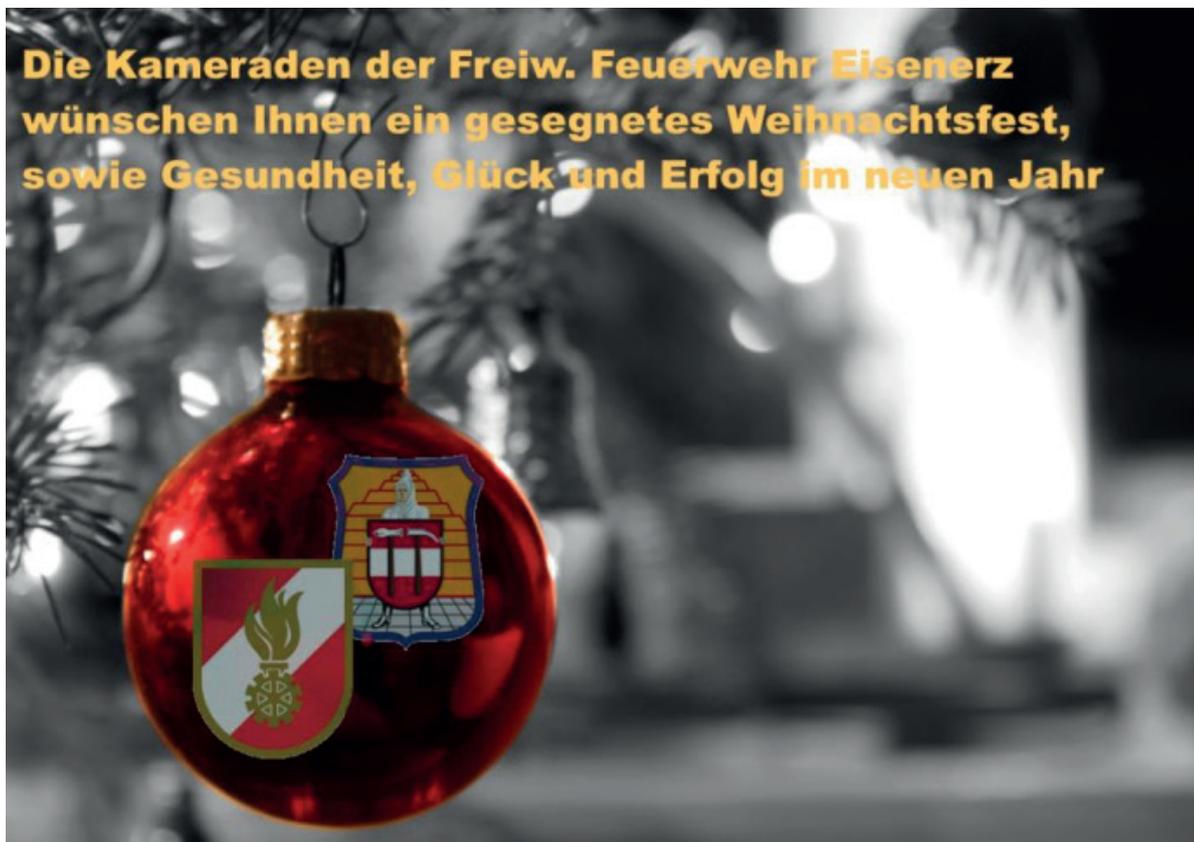
Mit Start 01.01.2022 ist es auch möglich, über den Ausbildungsversuch Hoch-/TiefbauspezialistIn mit dem neuen Schwerpunkt Tunnelbautechnik die ersten Lehrlinge über vier Jahre in diesem Bereich auszubilden. Mit dem neuen Lehr-

beruf soll der hohe Bedarf an bestens ausgebildetem Fachpersonal abgedeckt werden, um so bereits junge Personen für die Faszination Tunnelbau zu gewinnen. InteressentInnen können sich bereits jetzt bei den sieben Mitgliedsfirmen der ATA (BeMo, Hinteregger, Jäger, Östu-



Praxisnahe Ausbildung @bfi Steiermark

Stettin, Porr, Strabag und Swietelsky) bewerben und sich dem *Abenteuer Tunnel* stellen.



**Die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Eisenerz wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr**



## Eisenerz – ist eine Einkaufsstadt mit Herz

## Eisenerz – hat viel mehr zu bieten als man denkt

## Eisenerz – beherbergt 291 Wirtschaftstreibende

Im Zentrum gelegen findet man rund um den Freiheitsplatz viele Geschäfte, die den Bedarf unseres täglichen Lebens decken. Von Mode, Geschenkartikeln, Uhren und Schmuck, von Sportartikeln bis hin zum Bauernladen und Schuhgeschäft gibt es bei uns (fast) alles, was das Herz begehrt. Kulinarisches genießt man in den zahlreichen Restaurants, Gasthäusern und Cafés.

### AKTION HOAMATSHOPPING

Die Vorteile, direkt im Ort einzukaufen, sind für uns alle attraktiv.

Unterstützung des lokalen Handels und der ArbeitnehmerInnen vor Ort, Einkäufen als Erlebnis in historisch tollem Ambiente, lokales Einkäufen ist nachhaltig und umweltbewusst, bietet auch für ArbeitnehmerInnen des Ortes tolle Pausen- und Jausenmöglichkeiten, ist zusammen mit den Freunden im Ort möglich und wird somit ein Ort der Begegnung und der FreudInnen, bietet Zeit für nette Gespräche, und so kann auch ein Einkauf als „soziales Erlebnis“ gestaltet werden.

Nur wenn unsere Innenstadt belebt ist, funktioniert auch die Infrastruktur im Umfeld und wird aufrechterhalten.

In den letzten Monaten haben Handel, Gastronomie und Hotellerie große Einbußen erlitten. Den KundInnen, die durch

Einkäufe auf Bestellung oder die Nutzung des Außer-Haus-Verkaufs in dieser Zeit die Betriebe unterstützt haben, gebührt ein großer Dank.

Es gilt aber auch wieder nach vorne zu schauen: Der Handel und die Gastronomie vor Ort bieten ihren KundInnen kompetente Beratung und guten Service, ein freundliches Lächeln auch hinter der notwendigen Maske. Durch öffentliche Abgaben oder Spenden an Vereine trägt jeder Betrieb zum Allgemeinwohl bei. Außerdem werden Arbeits- und Ausbildungsplätze geschaffen. Einige Geschäfte bieten spezielle Aktionen an. Schauen Sie sich um, entdecken Sie das Potential in den Geschäften und Restaurants in Eisenerz, nutzen Sie das vorhandene Angebot, damit es auch in Zukunft so vielfältig erhalten bleibt.

**Ein guter Ort für Weihnachtseinkäufe**  
Ihr Bürgermeister Thomas Rauninger

**OZONOS®**  
JUST PURE AIR.

ZUR BESEITIGUNG VON VIREN, GERÜCHEN, KEIMEN,  
AEROSOLFETTEN, ALLERGENEN & SCHIMMELPILZSPOREN



ZPP Dentalmedizintechnik GmbH  
Vordernbergerstraße 31  
8790 Eisenerz  
Tel.: +43(0) 3848/60007  
Fax: +43(0) 3848/60007-4  
office@zpp.at

## Abfuhrkalender 2022 Restmüll



**Abfall-Info**  
**03848 60 522**

Restmüll Tour 1	Restmüll Tour 2	Restmüll Tour 3	Restmüll Tour 4
20.12.	21.12.	22.12.	27.12.
03.01.	04.01.	05.01.	10.01.
17.01.	18.01.	19.01.	24.01.
31.01.	01.02.	02.02.	07.02.
14.02.	15.02.	16.02.	21.02.
28.02.	01.03.	02.03.	07.03.
14.03.	15.03.	16.03.	21.03.
28.03.	29.03.	30.03.	04.04.
11.04.	12.04.	13.04.	19.04.
25.04.	26.04.	27.04.	02.05.
09.05.	10.05.	11.05.	16.05.
23.05.	24.05.	25.05.	30.05.
07.06.	08.06.	09.06.	13.06.
20.06.	21.06.	22.06.	27.06.
04.07.	05.07.	06.07.	11.07.
18.07.	19.07.	20.07.	25.07.
01.08.	02.08.	03.08.	08.08.
16.08.	17.08.	18.08.	22.08.
29.08.	30.08.	31.08.	05.09.
12.09.	13.09.	14.09.	19.09.
26.09.	27.09.	28.09.	03.10.
10.10.	11.10.	12.10.	17.10.
24.10.	25.10.	27.10.	31.10.
07.11.	08.11.	09.11.	14.11.
21.11.	22.11.	23.11.	28.11.
05.12.	06.12.	07.12.	12.12.
19.12.	20.12.	21.12.	26.12.
Zirbenstr., Höhenstr., Geyreggstr., Bergkristallstr., Barbastr., Eisenblütenstr., Knappenstr., Erzstr., Radmeisterstr., Obere Prose, Vordernbergerstr., Veiglweise, Trofengbachgasse, Gsollstr., Gerichtsgabenstr., Fichtenstr., Eibenstr., Austr., Sannstr. bis Villa Resinger, Lindenstr.,	Tendlerstr., Tull, Spitalgrund, Körnerpl., Bahnhofallee, Bahnhofstr., Lindmoserstr., Freiheitspl., Rennerstr., Bergmannplatz, Zwerggasse, Schulstr., Krumpentalerstr., Flutergasse, Mario Stecher Platz, Münzboden, Blumau, Ramsau, Schlingerweg, Europasiedlung, Hief-lauerstr. (bis vor OMV) Wö-chentlichen;	Lärchenstr., Tannenstr., Vordernberg, Föhrenstr.,	Hief-lauerstr. ab ÖBB Garagen, Sannstr. ab Vitalbad, Kolonie, Neue Prose, Großfözl, Kleinfözl, Kriechbaumweg, Siedlung Münichtal, Seestr., Wöchentlichen; (Friedhof, Spar, Penny, Corso, Billa, Pflegeheim) Primaras, SBB, VA-Erzberg



**RSE**  
RESTSTOFFSAMMLUNG  
EISENERZ

## Abfuhrkalender 2022 Altstoffe

Bioabfall 14 tägig		Papier		Verpackung 14 tägig	Metall
Do	Fr	Di	Mi	Fr	Do
23.12.	24.12.	28.12.	29.12.	14.01.	13.01.
07.01.	08.01.	11.01.	12.01.	28.01.	10.02.
20.01.	21.01.	25.01.	26.01.	11.02.	10.03.
03.02.	04.02.	08.02.	09.02.	25.02.	07.04.
17.02.	18.02.	22.02.	23.02.	11.03.	05.05.
03.03.	04.03.	08.03.	09.03.	25.03.	02.06.
17.03.	18.03.	22.03.	23.03.	08.04.	30.06.
31.03.	01.04.	05.04.	06.04.	23.04.	28.07.
14.04.	15.04.	20.04.	21.04.	06.05.	25.08.
28.04.	29.04.	03.05.	04.05.	20.05.	22.09.
12.05.	13.05.	17.05.	18.05.	03.06.	20.10.
27.05.	28.05.	31.05.	01.06.	18.06.	17.11.
10.06.	11.06.	14.06.	15.06.	01.07.	15.12.
23.06.	24.06.	28.06.	29.06.	15.07.	<b>Kartonagensammlung bei Geschäften</b>
07.07.	08.07.	12.07.	13.07.	29.07.	<b>Mittwoch 14tägig</b>
21.07.	22.07.	26.07.	27.07.	12.08.	12. und 26.01.
04.08.	05.08.	09.08.	10.08.	26.08.	09. und 23.02.
19.08.	20.08.	23.08.	24.08.	09.09.	09. und 23.03.
01.09.	02.09.	06.09.	07.09.	23.09.	06. und 20.04.
15.09.	16.09.	20.09.	21.09.	07.10.	04. und 18.05.
29.09.	30.09.	04.10.	05.10.	21.10.	01. 15. und 29.06.
13.10.	14.10.	18.10.	19.10.	05.11.	13. und 27.07.
28.10.	29.10.	02.11.	03.11.	18.11.	10. und 24.08.
10.11.	11.11.	15.11.	16.11.	02.12.	07. und 21.09.
24.11.	25.11.	29.11.	30.11.	16.12.	05. und 19.10.
09.12.	10.12.	13.12.	14.12.	30.12.	02. 16. und 30.11.
22.12.	23.12.	27.12.	28.12.		14. und 28.12.

### Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Mittwoch 7:00 – 17:00 Uhr  
Samstag 7:00 – 12:00 Uhr

### Folgende Altstoffe bitte vorsortiert anliefern:

E-Schrott, Problemstoffe, Sperrmüll, Holz, Bauschutt (Haus-  
haltungsmengen), Altschrott, Kunststoff- und Metallverpackun-  
gen, Grünschnitt, Autoreifen (nur demontiert), Altpapier,  
Kartonagen, Altkleider.  
Äste und Strauchgut-Sammelstelle: Lagerplatz der Kläranlage



# FRÖHE WEIHNACHTEN WÜNSCHT CAPTAIN NAPALM!

Jetzt das **NAPALM RECORDS Weihnachts-Überraschungspaket** für **nur 19,99€** persönlich abholen oder über [www.napalmrecords.com](http://www.napalmrecords.com) bestellen!



## DEZEMBER-AKTION!!

24,99 € statt 30,00 €




Mit natürlichem **Beta-Glucan** aus dem Austernpilz

**Immunsystem stabilisieren und aktiv durch den Winter**  
**Wie kann man gesund und aktiv durch den Winter gehen?**  
**Und was kann Beta-Glucan für mich tun?**  
 Beta 1,3/1,6 D-Glucan ist ein wertvoller immunregulierender Wirkstoff der aus dem Austernpilz gewonnen werden kann. Er hat die einzigartige Fähigkeit, das gesamte Immunsystem auf natürliche und sichere Weise zu aktivieren.

**BETTER BY NATURE®**  
*Get best from mother earth.*

[duk@twin.at](mailto:duk@twin.at)     [www.duk-kaufhaus.at](http://www.duk-kaufhaus.at)



**Franztech**  
 Mechatronik GmbH



**JETZT Eintauch-Aktion für Ihre alte Fräse!**  
 Informationen auf [www.yanmar-austria.at](http://www.yanmar-austria.at)  
[franz.haidn@franztech.at](mailto:franz.haidn@franztech.at)  
[www.franztech.at](http://www.franztech.at)

Am besten wäre es natürlich wenn Müll gar nicht erst in unserer Natur landen würde. Leider ist das aber mittlerweile fast schon Normal geworden und es braucht viele fleißige Hände unsere Natur wieder davon zu befreien.

1,50 € pro Weihnachtsbaumseife gehen als Spende an das Clean-Up Programm der Green Heroes Austria.  
[www.greenheroes.at](http://www.greenheroes.at)

Keine chemische Nachbildung kann unserer Haut soviel Schutz, Nahrung und Pflege geben wie die vitale Kraft von Pflanzen und Mineralien.



**MIT DER CHARITY-WEIHNACHTSBAUM-SEIFE UNTERSTÜTZEN SIE DAS CLEAN-UP PROGRAMM DER UMWELTSCHUTZORGANISATION GREEN HEROES AUSTRIA.**



**NATÜRLICH SEIFE & GREEN HEROES AUSTRIA ...UM GEMEINSAM ETWAS GEGEN DEN PLASTIKMÜLL IN UNSERER NATUR ZU TUN**

**SCHENKEN WAS SINN MACHT**

Naturseifenmanufaktur Natürlich Seife  
 Bestellungen dieser und vieler weiterer Aktionen unter:  
[www.natürlich-seife.com](http://www.natürlich-seife.com)     [halleo@natürlich-seife.com](mailto:halleo@natürlich-seife.com)

## Herzlichen Glückwunsch

Besonders viel Glück wünschen wir unseren JubilarInnen, die im Dezember ihren Geburtstag feiern. Alles Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit!

### 80 Jahre

Riegler Helfried  
Eibler Kurt  
Abl Alfred  
Haslinger Christine  
Wolf Olga  
Angerer Hiltraud

### 85 Jahre

Hermann Herbert

### 90 Jahre

Ritzinger Ernst

### 91 Jahre

Mehlmauer-Larcher Johann  
Schmidt Gertrude  
Hartl Eleonora

### 92 Jahre

Moser Martin  
Stadlbauer Martina

### 99 Jahre

Zboril Maria

Die Gesundheit des Einzelnen steht an erster Stelle, deshalb wurden die persönlichen Glückwünsche zu Hause eingestellt. Bgm. Thomas Rauninger möchte künftig seine Glückwünsche in anderer Form überbringen, sobald es ohne Gesundheitsgefährdung möglich ist.

# Wir gratulieren!

## Der jüngste Eisenerzer

### Geburten von 24.08. bis 11.11.2021

Jedes Neugeborene ist der Star in der Familie – nicht nur in der Familie, sondern auch in der Gemeinde.

Herzlich willkommen lieber Jason Gruber!

Lieber Jason, wir wünschen dir und deinen lieben Eltern, Freude und Kraft, Singen und Tanzen, Spiel und Spaß, Liebe und Leben! Auf ein freudvolles und gelingendes Aufwachsen in deiner Heimatstadt Eisenerz!

Schön, dass du da bist!



## Liebe Eltern!

Anlässlich der Geburt eines Kindes bekommen ab 1. Jänner 2022 alle Familien mit Hauptwohnsitz in Eisenerz ein Willkommensgeschenk.

Sie erhalten Erzi-Münzen im Wert von € 70,- und eine Kindersicherheitsbox.

### Die Kindersicherheitsbox beinhaltet:

- > einen Rauchmelder,
- > ein Sicherheitsset 36 tlg.,
- > ein LED Nachtlicht,
- > ein Badethermometer,
- > eine Badewannenmatte und
- > ein Herdschutzgitter.

Nach der Geburt Ihres Babys können Sie sich mit Vorlage der Geburtsurkunde im Bürgerservice das Willkommensgeschenk abholen!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit den Mitarbeiterinnen im Bürgerservice unter T: +43 3848 2511-16,-17 oder -19

## ✠ Wir trauern um

Zwischen 22. Oktober und 11. November 2021 sind folgende EisenerzerInnen von uns gegangen. Wir entzünden ein Licht für sie.

Chlup Johann, 69 Jahre  
Wimler Irmgard, 96 Jahre  
Edlinger Helga, 61 Jahre  
Zepek Maria, 91 Jahre



## Nachruf



**Bergrat h.c. Professor**

**DDipl.-Ing. Dr. mont. Hans Ferdinand JUVANCIC**

**geb. 08.03.1922**

Eine bedeutende Persönlichkeit unserer Bergstadt, Herr Bergrat h.c. Professor DDipl.-Ing. Dr. mont. Hans Ferdinand Juvancic, hat uns am 29. September 2021 im 100. Lebensjahr für immer verlassen.

Bergrat h.c. Professor DDipl.-Ing. Dr. mont. Juvancic wurde am 08. März 1922 in Waldegg geboren und hat sich sowohl maßgeblich für die Mechanisierung und Technisierung des Bergbaubetriebes in Eisenerz als auch für die Freigabe des Erzbergbesuches eingesetzt.

In seiner Wirkungszeit als Vorstandsmitglied der Voest-Alpine AG ist er der Stadt Eisenerz immer in großzügiger Weise entgegengekommen.

Für sein langjähriges Wirken hat ihm der Gemeinderat im Jahre 1976 den Ehrenring der Stadtgemeinde Eisenerz überreicht.

Bergrat h.c. Professor DDipl.-Ing. Dr. mont. Juvancic hat aufgrund seiner vielen Verdienste zahlreiche Ehrenzeichen, u.a. das Große Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich sowie des Landes Steiermark verliehen bekommen.

Wir werden uns stets an die eindrucksvollen Leistungen von Bergrat h.c. Professor DDipl.-Ing. Dr. mont. Juvancic für unsere Bergstadt Eisenerz erinnern und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

In dankbarer Anerkennung mit einem letzten „Glück Auf“  
für die Stadtgemeinde Eisenerz

Der Bürgermeister  
Thomas Rauninger, BEd.

## Nachruf

**Wir trauern um unseren geschätzten Kollegen und Freund**

### **Dominik Berger**

**Straßenmeister und Gemeinderat**

Wir sind zutiefst bestürzt und können unsere Trauer aufgrund des Todes unseres Freundes Dominik Berger nicht verleugnen. Mit diesem Nachruf möchte ich ihn in allerbesten Erinnerung behalten und ihm die letzte Ehre erweisen.

Dominik ist in einem wohlbehüteten Elternhaus in Eisenerz/Gsoll aufgewachsen. Die Pflichtschuljahre absolvierte er immer mit ausgezeichneten Leistungen in seiner Heimatstadt. Sein weiterer Lebensweg hat ihn zum Straßenerhaltungsdienst des Landes Steiermark geführt. Alle Bediensteten am Stützpunkt Präbichl begleiteten ihn durch seine Ausbildung. Nach seinem Abschluss zum Straßenerhaltungsfachmann und einigen Jahren in der Praxis im Sommer-, wie auch im Winterdienst, hat er sich entschlossen die Bauakademie abzuschließen. Nach diesem Schritt wurde er einer der jüngsten Straßenmeister in der Steiermark im Bereich Bruck an der Mur - kein leichter Schritt in seinem kurzen Berufsleben. Nach einigen Jahren in Bruck/Mur durften wir Dominik in Leoben als Nachfolger von Bernhard Weichbold als neuen Straßenmeister begrüßen. In dieser neuen Funktion hat er Prioritäten neu gesetzt und auch reformiert, ist auf jeden einzelnen Bediensteten eingegangen und hat geholfen, wo auch immer es nötig war. Einen besseren Vorgesetzten als Dominik kann und wird es nicht mehr geben.

Seine politische Karriere startete mit der Frage meinerseits, ob er bereit wäre, mein Stellvertreter als Regionalobmann des ÖAAB Eisenerz/Radmer zu werden. Seine sofortige Zusage bekräftigte mich und den Stadtparteiobmann Thomas Rauninger ihn auch für die bevorstehende Gemeinderatswahl aufzustellen. Als Gemeinderat wurde er als stellvertretender Bauausschussobmann angelobt. In dieser Funktion hat er mich mit seinem Wissen immer bestens unterstützt und etliche Ideen eingebracht, um Eisenerz Schritt für Schritt auf einen zukunftsorientierten Weg zu bringen. Ich werde dies in seinem Sinne weiterführen.

Wir waren nicht nur Kollegen, sondern auch Freunde. Ich werde seine lebensfrohe Art, seinen Enthusiasmus, seinen Respekt allen gegenüber und sein wissendes Lächeln nie vergessen.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.  
(Antoine de Saint-Exupéry)



Im Namen der Kollegen und der Stadtgemeinde Eisenerz  
GR Günter Stanglauer



## Herzlichen Glückwunsch an unsere erfolgreichen nordischen Sportlerinnen

Die Eisenerzerinnen Lisa Hirner, Daniela Iraschko-Stolz und Eva Hubinger starten mit großen Erfolgen in die Wintersaison.

### Auszeichnung bei der Lotterien Sporthilfe Gala

Lisa Hirner wurde bei der Lotterien Sporthilfe Gala am 14. Oktober 2021 im Konzerthaus Wien mit dem Sporthilfe-Jugendpreis ausgezeichnet!

### Österreichische Staatsmeisterschaften im Skispringen & Nordische Kombination in Seefeld/Stams

Am 16. Oktober 2021 wurde Daniela Iraschko-Stolz zum 15. Mal Staatsmeisterin im Skisprung-Damen.

Einen Doppelsieg konnten Lisa Hirner und Eva Hubinger bei den Kombiniereinnen einfahren - Lisa wurde zum 2. Mal Staatsmeisterin und Eva wurde Vize-Staatsmeisterin.

Das Team der Stadtgemeinde Eisenerz gratuliert unseren nordischen Sportlerinnen Lisa Hirner, Daniela Iraschko-Stolz und Eva Hubinger ganz herzlich zu den tollen Erfolgen und wünscht eine erfolgreiche & unfallfreie Saison!



Lisa Hirner bei der Lotterien Sporthilfe Gala ©GEPA



Daniela Iraschko-Stolz ©GEPA



v.l.: Eva Hubinger, Lisa Hirner und Marit Wechselbraun ©ÖSV/Derganc

## 2. Eisenerzer Kinderskikurs „we ski together“

Schon im Jahr 2020 haben sich die drei Vereine Alpenverein, Naturfreunde und Union Eisenerz zusammengetan, um Kindern und Jugendlichen den Skisport näherzubringen. Im Jänner 2022 soll es weitergehen.



Bereits der 1. Eisenerzer Kinderskikurs war ein voller Erfolg und hat bestätigt, wie gut die Zusammenarbeit unter den Vereinen funktioniert und somit einen Mehrwert für die Eisenerzer Skijugend und auch für unsere Gäste bietet. Corona hat die Abhaltung des 2. geplanten Ski-events im Jänner 2021 leider vereitelt.

Lernen & Spaß stehen nicht nur für die TeilnehmerInnen, sondern auch für die OrganisatorInnen und HelferInnen im Vordergrund. Somit wird voller Optimismus der 2. Eisenerzer Kinderskikurs geplant. So die aktuelle herausfordernde Situation will, findet der Skikurs wieder von **02. – 05. Jänner 2022** für AnfängerInnen auf der Pichlerwiese in der Eisenerzer Ramsau und für Fortgeschrittene am Präbichl statt.

Die verantwortlichen staatlich geprüften SkiinstruktorenInnen übernehmen die Kursleitung für den Skikindergarten in der Ramsau (Bianca Klapfer/Naturfreunde) und für die Geübteren am Präbichl (Klaus Nitsche/Alpenverein), Astrid Resch als Ski-Kinderbetreuerin ist als Organisatorin und Skilehrerin am Präbichl für die Sportunion voll im Einsatz. Je nach geltenden Corona-Maßnahmen ist vom vollen Programm bis zur Absage alles möglich!

Wir hoffen natürlich auf das volle Programm inklusive Abschlussrennen. Die letztgültigen Maßnahmen werden über die Websites der Vereine bzw. Facebook situationsbedingt auch kurzfristig, bekannt gegeben.

**Bis dahin Ski Heil und  
bleiben Sie gesund!**  
**Astrid Resch, Bianca Klapfer und  
Klaus Nitsche**

### Infos/Anmeldung:

Bianca Klapfer: +43 (0)676 77 68 840  
[bianca.klapfer@gmail.com](mailto:bianca.klapfer@gmail.com)

Astrid Resch: +43 (0)676 91 57 584  
[astrid.resch@justiz.gv.at](mailto:astrid.resch@justiz.gv.at)

Klaus Nitsche: +43 (0)664 92 34 649  
Online: [www.alpenverein.at/eisenerz](http://www.alpenverein.at/eisenerz)

Wir freuen uns über zahlreiche begeisterte junge SkifahrerInnen, aber auch über ehrenamtliche HelferInnen, die uns auf der Piste bei den unterschiedlichsten Tätigkeiten unterstützen.

# Tennisplatz wird zum Eislaufplatz

Dank der Mitglieder der WSV Eisenerz Sektion Tennis, der Stadtgemeinde Eisenerz und der Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH steht einem kalten Winter mit Eislaufvergnügen nichts mehr im Wege.



Ein neuer Eislaufplatz entsteht. ©Walter Krug

Die Verantwortlichen der WSV Eisenerz Sektion Tennis haben die Idee geboren, ein Teilstück des Tennisplatzes zu einem Eislaufplatz umzufunktionieren. Nach mehreren Rücksprachen mit den Verantwortlichen, Jürgen Bayer und Walter Krug, konnten die Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Durch die Spende einer speziellen Folie zur Bodenabdeckung von der Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH sowie der Arbeitsleistung vieler, freiwilliger Vereinsmitglieder konnten die ersten Maßnahmen zur Umsetzung bereits geschaffen werden. Die Stadtgemeinde Eisenerz beteiligt sich an dem Projekt mit der Übernahme sämtlicher Kosten für notwendige Materialien.

Wir bedanken uns für die großzügige Spende der Robert Reiter Dachdecker & Spengler GmbH und natürlich ganz beson-

ders für das Engagement und die Eigeninitiative der WSV Eisenerz Sektion Tennis, welche den Eislaufplatz je nach Witterung betreiben werden. Auch das Clublokal soll während der Öffnungszeiten betrieben werden und auf die eine oder andere Stärkung zwischendurch einladen.

Ein ganz herzlicher Dank geht ebenso an Birgit Wutscher, Barbara Wutscher (Graz) und Robert Reiter für das Sponsoring der insgesamt drei Eislaufhilfen, welche AnfängerInnen und Unsicheren die ersten Schritte am Eis erleichtern sollen.

Wir freuen uns auf viele lustige und unfallfreie Stunden am neuen Eislaufplatz mitten in Eisenerz.

**Für alle Tennis-Interessierten:**  
Bis zum Jahresende gibt es die Jahresmitgliedschaft WSV Sektion Tennis 2022, noch um € 45,00 statt € 135,00.



*Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022*

Robert REITER Dachdecker & Spengler GmbH Eisenerz  
0664 33 28 604  
email: office@reiter-dach.at  
www.reiter-dach.at

Bezahlt mit Inseerat



## Hundeschule Eisenerz/Münichtal

Die Begleithundeprüfungen mit Verhaltenstest sowie die BGH1-Prüfungen konnten zehn Hundeführerinnen und ein Hundeführer erfolgreich abschließen.

Der Österreichische Rassehundeverein (ÖRV) - Ortsgruppe Eisenerz wurde am 11.07.1990 gegründet. Die Hundeausbildung erfolgte 10 Jahre lang am Hundeausbildungsplatz des Österreichischen Bergrettungsdienstes im Gsoll.

Im Jahr 2000 wurde der „Hundeplatz hinter dem Schlackenbergr“ vom ÖRV Eisenerz übernommen und von Grund auf neu adaptiert. Der Vereinsname wurde auf „Österreichischer Rassehundeverein (ÖRV) - Hundesportverein Eisenerz/Münichtal“ geändert und im Vereinsregister eingetragen.

Der ÖRV steht für die Förderung der Mensch-Hundbeziehung durch eine hundegerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung.

Genau nach diesem Motto werden nun seit nunmehr über 21 Jahren unsere vierbeinigen Freunde und Familienmitglieder – vom Welpen über den Junghund bis zum erwachsenen Hund ausgebildet. Unsere Schwerpunkte liegen hauptsächlich in der Welpenschulung sowie in der Begleithundeausbildung (Mensch-Hund-Teamprüfung und Sachkundenachweis und Begleithundeprüfungen).

Das rege Interesse und die Anzahl der TeilnehmerInnen an unseren Ausbildungskursen bestärken uns immer wieder in unserem Bemühen, HundebesitzerInnen die für die Hundehaltung erforderlichen

Kenntnisse zu übermitteln und sie dabei zu unterstützen, ihre vierbeinigen Freunde zu folgsamen und verträglichen Begleitern auszubilden.

Am 20.11.2021 konnten wir den Ausbildungskurs, der 2020 begonnen hatte, coronabedingt leider nicht abgeschlossen werden konnte und im Frühsommer 2021 fortgesetzt wurde, nun erfolgreich abschließen. Zehn Hundeführerinnen und ein Hundeführer stellten sich der Prüfung, die von der ÖKV-Leistungsrichterin Karin Hüppe abgenommen wurde.

Alle Anfängerinnen konnten die Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (Mensch-Hund-Teamprüfung) ebenso wie die beiden Fortgeschrittenen die BGH1-Prüfung erfolgreich ablegen. Die BGH3-Prüfung (höchste Stufe in der Begleithundeprüfung) musste leider wegen einer plötzlich akut gewordenen Verletzung des Hundes abgebrochen werden.

Nach Beendigung des Lockdowns und sofern es die Witterung zulässt, werden wir den begonnenen Welpenkurs fortsetzen.

**Der ÖRV HSV Eisenerz/Münichtal wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Hundeschule ein besinnliches Weihnachtsfest und ein Prosit 2022.**

Verena Schwab und Heribert Fritz



### Fit Lauf und Fit Marsch am Nationalfeiertag 2021

Wie jedes Jahr wurde auch heuer am Nationalfeiertag zum traditionellen Fit Marsch und Fit Lauf geladen.



v.l.: GR Lukas Wöhry, GR Harry Gölz, Peter Held, Herwig Stoll, BGM Thomas Rauninger, BEd. ©G. Niederhofer



Niederhofer, Brandtner, Gölz und Wöhry Herwig Stoll im Ziel empfangen. Bürgermeister Thomas Rauninger möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen ehrenamtliche HelferInnen und bei allen LäuferInnen sowie WanderInnen für die Teilnahme bedanken.

Die Stadtmusikkapelle Eisenerz stimmte alle TeilnehmerInnen ehrwürdig mit einem Platzkonzert auf den Nationalfeiertag ein.

Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters Thomas Rauninger, BEd. erfolgte pünktlich um 09:00 Uhr der Startschuss, welchem ca. 70 TeilnehmerInnen folgten. Bei strahlendem Herbstwetter nahmen die TeilnehmerInnen die altbekannte Prosensrunde in Angriff. Zwei Labestationen entlang der Strecke luden zum Stärken und zum Austausch mit den Gleichgesinnten ein.

Als Tagesschnellsten konnten Bürgermeister Rauninger und die Gemeinderäte





## EISENERZER ADVENT KOOPERATIONSKONZERT AGV STADTCHOR EISENERZ LIEDERTAFEL "ERZBERG" EISENERZ



in der LIEBFRAUENKIRCHE  
am 21. Dezember 2021  
um 19:00 Uhr



Mit Unterstützung durch die Musikschule Eisenerz  
Eintritt: Freiwillige Spenden

**ACHTUNG:** es gelten die aktuellen COVID19 – Richtlinien, bitte entsprechende Nachweise vorweisen



Impressum: AGV Stadtchor Eisenerz ZVR-Zahl: 425102937 chor.eisenerz@gmx.at

## Frau Elsa und ihr Dorf – Humor ist die beste Therapie

Ein Buch von Frau Dr. Sigrid Günther – erschienen im Erato Verlag

Sigrid Günther, in Eisenerz besser bekannt als Frau Dr. Günther, hatte am 31. März 2020 ihren letzten Arbeitstag als Kustodin des Museums im Alten Rathaus. Aber wer denkt, sie ist mit diesem Tag in den Ruhestand getreten, hat weit gefehlt.



Sigrid Günther mit ihrem neuen Buch  
©Andrea Walenta

Ihre neu gewonnene Freizeit hat sie genutzt, um sich ihren Begabungen und Talenten zu widmen. Herausgekommen ist dabei ein Werk, das in verschiedenen Facetten widerspiegelt, welche besondere Seele in Sigrid Günther steckt.

Angefangen hat alles mit zwei humorvollen Geschichten, die sie im Rahmen eines Märchenabends in Kitzbühel vorgetragen hat. Nach und nach sind verschiedene

Erzählungen dazugekommen – und wenn man diese liest, erkennt man darin den einen oder anderen bekannten Charakter, bei genauem Lesen kann es auch der eigene sein.

Schon das Format des Buchs ist besonders gewählt, die Texte verleiten zum Schmunzeln, aber auch zum Nachdenken und die zarten Illustrationen verfügen über besondere Strahlkraft.

Alles in allem ein gelungenes Werk, von dem sich jeder selbst überzeugen kann. Erschienen ist das Buch „Frau Elsa und ihr Dorf“ – Humor ist die beste Therapie im Erato Verlag.

Daniela Mariacher

Das Buch ist unter [www.erato-verlag.at](http://www.erato-verlag.at)  
– ISBN Nummer 978-3-902860-12-5 oder im  
Buchhandel und im Tourismusbüro Eisenerz  
zu einem Preis von € 27,90 erhältlich.



## Ein gutes Jahr für den Verein zur Förderung des Stadtmuseums Eisenerz

Trotz der Coronapandemie kann der „Verein zur Förderung des Stadtmuseums Eisenerz“ kurz „Museumsverein“ auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021 zurückblicken.

Es konnten wiederum viele Stadt- und Museumsführungen für die Gäste aus nah und fern durchgeführt werden, wobei der Zulauf zu den Stadt- beziehungsweise Nachtwächterführungen wesentlich größer wurde.

### Hochmoderne Stellwände im alten Rathaus

Etliche neue Investitionen, die nicht nur dem Museum dienen, sind im heurigen Jahr getätigt worden.

Für das Stadtmuseum Eisenerz hat der Museumsverein heuer hochmoderne Stellwände mit der dazugehörigen Beleuchtung angeschafft, die für künftige Vernissagen und Ausstellungen zur Verfügung stehen werden.

### Ein Fernseher für die Stadt

Sehr positiv ist die gute Zusammenarbeit des Museumsvereines mit der Steirischen Eisenstraße zu sehen. So wurden zwei Projekte in Auftrag gegeben und von der Steirischen Eisenstraße finanziert.

Beim ersten Projekt entsteht in der Auslage der UNIQA ein touristischer Informationsstand in Form eines gro-

ßen Fernsehers. Dieser Fernseher soll für mehrere Informationen dienen und daher wollen wir ihn als „Stadtfenster“ bezeichnen.

Zum Ersten soll dieses „Stadtfenster“ für die Stadtführer ein Hilfsmittel sein, auf Knopfdruck die Ortsgeschichte lebendig zu visualisieren.

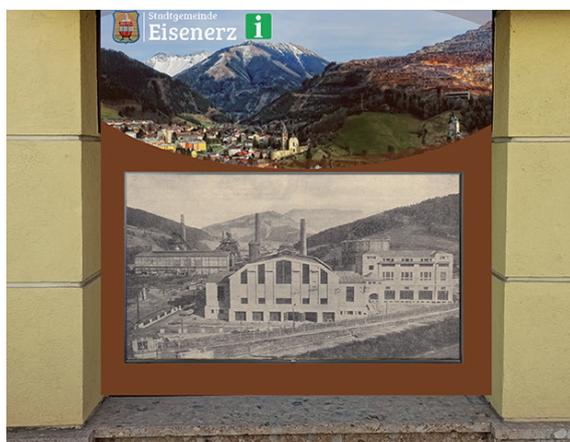
Zum Zweiten sollen in einem achtzehnstündigen Durchlauf die touristischen Schönheiten unserer Landschaft den Gästen nähergebracht oder Aufzeichnungen von Veranstaltungen gezeigt werden.

Zum Dritten möge dieses Medium unsere Gastronomie und die verschiedenen Geschäfte anpreisen.

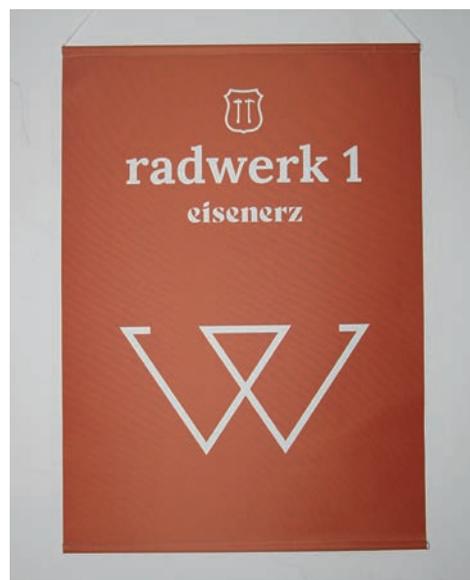
Als letzte Ausbaustufe ist an einen Touchscreen für diesen Fernseher gedacht, der uns per Knopfdruck die wichtigsten Angaben über Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten anzeigt.

### Fahnen als Wegweiser

Beim zweiten Projekt, welches zurzeit im Entstehen ist, handelt es sich um



Stadtfenster-Entwurf von Thomas Pilz ©Edith Krapf



Es werden 19 Flaggen mit den Motiven der Radwerkszeichen quer über die Straßen vom Freiheitsplatz bis zum Bergmannplatz gespannt.



Weihnachtlicher Bergmannplatz ©Günther Weber

eine Beflaggung vom Freiheitsplatz zum Bergmannplatz.

Ähnlich wie bei der Weihnachtsbeleuchtung werden neunzehn Flaggen mit den Motiven der Radwerkszeichen quer über die Straßen gespannt, die die Innenstadt vom Frühjahr bis in den Herbst zieren sollen.

Für die Finanzierung dieser Projekte möchten wir uns höflichst bei den zuständigen Damen und Herrn der Steirischen Eisenstraße bedanken.

## Musikalischer Bergmannplatz

Ein weiteres großes Projekt ist heuer bereits vom Museumsverein in Auftrag gegeben worden, nämlich die fixe Bespielung bzw. Beschallung des Bergmannplatzes.

In Zusammenarbeit mit den Musikkapellen, Musikgruppen und Chören wollen wir von Juni bis September an Samstagen den Bergmannplatz bespielen. Dies soll künftig eine fixe, kulturelle Einrichtung für unsere Bevölkerung und unsere Gäste werden.

Für die künftige Gestaltung des Bergmannplatzes als lieblicher und geselliger Begegnungsort arbeiten Museumsverein und Stadtgemeinde Eisenerz eng zusammen.

## Es weihnachtet sehr

Der Museumsverein wird seine Adventbilder im Marktschreiberhaus und im Stadtmuseum montieren. Ab 4. Dezember, dem Festtag der Heiligen Barbara, werden wiederum über fünfzig illuminierte Bilder die Innenstadt bis zum Bergmannplatz zieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Eisenerzer Gewerbebetrieben und der Bevölkerung bedanken, die mit ihrer Spende für den Adventkalender den Museumsverein unterstützen. Mit diesen Einnahmen können wir wiederum Investitionen tätigen, die uns helfen, unsere Heimatstadt schöner zu gestalten.

**In diesem Sinne wünschen wir allen  
Eisenerzerinnen und Eisenerzern  
„Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches  
Jahr 2022“ in Gesundheit!**

Ihr Gerhard Niederhofer



## Weihnachtliches Eisenerz – unsere Krippenstadt

Mit großer Freude wandert die Bevölkerung unserer Stadt, aber auch unsere Gäste durch die weihnachtliche Innenstadt. Die Innenstadt ist wahrlich verzaubert.

In vielen Auslagen unserer Geschäfte sind verschiedenartigste Krippen ausgestellt. Manche sind in Lebensgröße, andere wiederum klein und zierlich und mit viel Liebe hergestellt. In ihrer Lieblichkeit verströmen diese kunstvoll hergestellten Krippen, die sehr unaufdringlich beleuchtet werden, Behaglichkeit und Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest.

Auf Initiative des Vereines „WIR für UNS“ stellen seit etlichen Jahren der

Eisenerzer Krippenverein und Privatpersonen diese kunstvollen Objekte für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Mit viel Gefühl und großer Professionalität setzt die ausgebildete Dekorateurin, Frau STR Anna Skender, mit ihren HelferInnen diese einmaligen Kunstobjekte in Szene.

**Wir danken herzlichst und wünschen gesegnete Weihnachten!**

Gerhard Niederhofer



Unterwegs in der Krippenstadt Eisenerz. ©Günther Weber



## eisenerZ\*ART 2021

### Ein facettenreiches Programmjahr

Das Programm war dichter gestrickt als 2020, doch auch heuer blieben bedingt durch Covid-19 manche Projekte auf der Strecke.



Katja Cruz © eisenerZART

### Liberty C.

Die Programmsaison startete mit einem sommerlichen Gartenkonzert mit viel Groove am Bergmannplatz, wo Katja Cruz alias Liberty\_C. am 10. Juli die mitreißenden Songs ihres neuen Albums „Free To Be Me“, eine Mischung aus Rhythm & Blues, Soul & Pop präsentierte. Die Band erfreute sich am schönen Ambiente und der Aussicht auf die Eisenerzer Bergwelt, und das Publikum war hingerissen vom Temperament der Sängerin und der Lebensfreude, die sie versprühte.

### Eisenerz forever!

Reges Interesse weckte sodann die Ausstellung „Eisenerz forever! Souvenir für die Erzbergstadt“ im FreiRaum, in der alle 36 eingereichten Projektideen



Eisenerzer Forever! ©eisenerZART

– darunter vier aus New York, eine aus der Schweiz und sieben aus Eisenerz – präsentiert wurden. Bei der Eröffnung am 16. Juli wurde Jakob Glasner mit seinem Objekt namens „Gold Silber Eisen“ offiziell zum Sieger gekürt. Anwesend waren neben dem Projektteam und dem interessierten Publikum auch Vertreter des Kooperationspartners Creative Industries Styria und alle sieben Jurymitglieder, darunter Bürgermeister Thomas Rauninger. Die Schau lief bis zum 21. August, die Finissage war gekoppelt mit dem Rostfest-Kaffeekränzchen und wurde für eine Publikumsbefragung hinsichtlich der beliebtesten Projekteinreichungen genutzt.

### Rostfest Manege 2

Als weiterer Beitrag zum Rostfest fand am selben Tag auf Manege 2 im Münichtal eine literarisch-musikalische Performance mit viel Feuer, Humor und Leidenschaft statt: Omar Khir Alanam, 1991 in Syrien geboren, thematisierte Liebe, Exil, Flucht, Ausgrenzung, Heimat, Hoffnung und Identität, und beschrieb selbstironisch, wie er die Österreicher und ihre Eigenarten erlebt. Sein musikalisches Gegenüber war die aus Serbien stammende Bratschistin Jelena Poprzan, eine experimentierfreudige Entertainerin mit komödiantischem Talent und



## Erlebnisregion Erzberg-Leoben



### Tourismusstrukturreform 2021 – mit ERZBERG LEOBEN entsteht eine touristische Großregion mit gewaltigem Potential

Rudolf Tischhart leitet die Geschicke der neuen Erlebnisregion, in der 14 Gemeinden der Bezirke Leoben und Bruck-Mürzzuschlag vereint sind.

Die Strukturreform des Landes hat die 96 bestehenden Ortsverbände mit Oktober 2021 in elf Erlebnisregionen verwandelt.

Die Tourismusregionalverbände wurden aufgelöst. Eisenerz ist somit nicht mehr Teil der Hochsteiermark, die nun als "Erlebnisregion Hochsteiermark" für den Großteil des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag verantwortlich ist.

Eisenerz gehört zu einer der elf Regionen - der Erlebnisregion „Erzberg-Leo-



v.l.: Astrid Baumann, Rudolf Tischhart, Johann Roth ©Foto Freisinger

ben". Diese setzt sich aus den ehemaligen Tourismusverbänden „Erzbergland“ und „Leoben-Niklasdorf“ zusammen und zählt insgesamt 14 Mitgliedsgemeinden. Diese werden mit den GemeindevertreterInnen auch in der neu gewählten Tourismuskommision vertreten sein. Das Gremium wird ergänzt von zwölf FachexpertInnen und UnternehmerInnen aus der Region, die dem Tourismus nahestehen.

Mit rund 300.000 Nächtigungen und über einer Million Tagesgäste, ist die Erlebnisregion Erzberg-Leoben ein wichtiger Player im Gesamt-konstrukt des Steiermark Tourismus'. Dem neu gewählten Vorsitzenden Rudolf Tischhart stehen künftig die Reisebürrounternehmerin Astrid Baumann als Vorsitzende-Stellvertreterin und der

Geschäftsführer der Präbichl Bergbahnen, Johann Roth, als Finanzreferent zur Seite. Allesamt wurden einstimmig in der Sitzung der Vollversammlung am Montag, 18. Oktober in Trofaiach gewählt.

Vorsitzender Rudolf Tischhart, der seit 16 Jahren in führenden Positionen im Tourismus tätig ist, freut sich auf die künftigen Aufgaben und präsentierte Schwerpunkte des neuen Verbandes: „Neben wichtigen Maßnahmen wie die Besucherstromlenkung bei unseren Tourismusmagneten Grüner See, Leopoldsteiner See, Wilder Berg oder Präbichl werden vor allem die Erhöhung der touristischen Wertschöpfung und zielgruppenspezifische Marketingakzente prioritär zu behandeln sein. Als eines der größten Anliegen gilt es jedoch, die Bevölkerung als Botschafter der Region zu gewinnen, denn schließlich wohnen wir dort, wo andere Urlaub machen. Derzeit schlagen wir uns noch immer weit unter unserem Wert.“

Im neuen Verband mit einem jährlichen Budget von rund einer Million Euro, arbeiten in den Büros Leoben und Trofaiach sechs MitarbeiterInnen an der touristischen Entwicklung der Region.



Vollversammlung in Trofaiach ©Foto Freisinger



# Die Bioenergie bringt Sie RAUS AUS ÖL & GAS

**Gaspreise schwanken, Ölpreise steigen:** Mittlerweile dürfte klar sein, dass die fossile Energieversorgung aus Gas und Öl ausgedient hat. Mit Wärme aus Biomasse sind Sie als Kunde nicht von Faktoren abhängig, die wir als Energieversorger nicht kontrollieren können – Stichwort Zulieferung des Rohstoffs aus instabilen Erdregionen.

**Wärme aus Biomasse ist nicht nur klimaneutral, sondern überzeugt mit einer regionalen Wertschöpfung.**

**Nutzen Sie die Sanierungsoffensive der Regierung!**

**Die in den Vorjahren stark nachgefragte Förderaktion „raus aus Öl und Gas“ wird fortgesetzt.** Die Sanierungsoffensive soll Betrieben und Privaten den Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein nachhaltiges Heizungssystem erleichtern. Ans Melker Bioenergie-Nahwärmenetz sind seit Jahren tausende zufriedene Kunden angeschlossen. **Die Bioenergie Köflach GmbH leistet mit umweltfreundlicher Wärmeversorgung einen Beitrag gegen die Klimaerwärmung.**

**Wir bauen unser Leitungsnetz auch 2022 weiter aus.  
Wir helfen Ihnen auch gerne mit den Förderungen.**

## Steigen Sie jetzt um!

Informieren Sie sich bei uns unter [office@bioenergie.at](mailto:office@bioenergie.at) oder der Telefonnummer 03144 71 207 über Ihre Umstiegsmöglichkeiten in Eisenerz.





## GIWOG - Wohnungsinserte

Straße: Trofengbachgasse 30/3 OG/16

Größe: 63,56 m<sup>2</sup>

Zimmer: 3

(Miet-)Kosten: € 429,18

Baukostenbeitrag: € 1.287,54 (Kautio)

Verfügbar ab: Nach Vereinbarung

Loggia/Balkon/Garten vorhanden: Balkon

Lift vorhanden: Ja

Kellerabteil vorhanden: Ja

Heizung: Fernwärme

Zustand (neu/wird saniert): Saniert

Kontaktperson: Ing. Kurt Gözl

T: 050 8888 502, M: [k.goelz@giwog.at](mailto:k.goelz@giwog.at)



Straße: Vordernberger Straße 87/EG/2

Größe: 43,09 m<sup>2</sup>

Zimmer: 2

(Miet-)Kosten: € 367,02

Baukostenbeitrag: € 1.087,65 (Kautio)

Verfügbar ab: Nach Vereinbarung

Lift vorhanden: Ja

Kellerabteil vorhanden: Ja

Heizung: Fernwärme

Zustand (neu/wird saniert): Saniert

Kontaktperson: Ing. Kurt Gözl

T: 050 8888 502, M: [k.goelz@giwog.at](mailto:k.goelz@giwog.at)



Sujet-Bild „Gesund leben, besser wohnen“ aus dem Leitbild „der neue Weg“. ©Stadtgemeinde Eisenerz

## Geschichte und Tradition des Räucherns

### Aus weltlicher Sicht

Ob bei uns im christlichen Glauben, in Indien oder bei den Ureinwohnern in Amerika, beim Räuchern spielen zwei Dinge zusammen: die menschliche Absicht und die Kraft der Pflanze.

Unsere Absicht gibt die Richtung an. Das Pflanzenwesen, losgelöst und transformiert durch die Glut, schenkt uns seine Kraft und hilft dadurch bei der Umsetzung der Absicht. Das Räuchern wirkt

Das heißt, mit Räuchern können wir reinigen, heilen, schützen, segnen, einen geistigen Raum/Atmosphäre schaffen, orakeln und geistig reisen.

### Wie wirkt Räucherwerk?

Über den Geruchssinn nehmen wir Düfte über unsere Nase auf. Diese wirken auf unser Stammhirn = Instinkte und Erfahrungen und das Limbische System = Gefühle. Dadurch können durch das Riechen gespeicherte Informationen wie Bilder, Erfahrungen, Erlebnisse oder auch Gefühle wieder ins Bewusstsein gelangen. Zum Reinigen, Harmonisieren und Energie aufbauen.



daher vor allem auf der geistigen und emotionalen Ebene. Beim Räuchern geht es – ähnlich wie in der Homöopathie – darum, den Geist (die Wirkung) der Pflanze von der Materie (Pflanzenkörper) zu lösen. Dafür brauchen wir die Glut des Feuers zur Transformation, nun kann sich der Pflanzengeist ungehindert verbreiten und seine Kraft entfalten. Die Kräfte der Elemente verstärken dies und wirken symbolisch in der Glut (Feuer), der Räucherschale (Wasser), der Pflanze (Erde) und dem Rauch (Luft).

### Warum räuchern wir?

**Durch das Verräuchern von Kräutern, Harzen und Hölzer können wir:**

- > unsere Lebens- und Arbeitsräume reinigen und klären
- > unsere Gegenstände reinigen und klären
- > unsere persönliche Entwicklung fördern und begleiten
- > unser wahres „Ich“ entdecken und leben.

### Wo räuchern wir?

**Überall dort, wo Klarheit für eine Veränderung oder einen Neubeginn gebraucht wird:**

Private Räume, Arbeitsräume, Geschäftslokale, Grundstücke, Auto, Gegenstände, Menschen ...

### Was sind Räucheranlässe?

- > Neubezug eines Hauses oder Wohnung
- > Neues Auto
- > Vor oder nach einer Reise
- > Große Lebensveränderungen
- > Neue Lebensabschnitte
- > Gebrauchte Gegenstände
- > Nach einem Streit, bei Sorgen, nach einer Krankheit
- > Bei Bedarf nach einem Besuch
- > Feste (Sonn- und Wintersonnenwende, Rahnächte)
- > Zeremonien
- > Rituale
- > Persönliche Entwicklung (Geduld, Dankbarkeit, Wertschätzung)



## Worauf sollte man achten?

Raum und Zeit sollen dem Räuchergrund angepasst sein. Dabei soll Ablenkung durch die Umgebung wie Fernseher, Radio, Handy ausgeschlossen werden. Es ist wichtig mit klarer Absicht und voller Aufmerksamkeit zu räuchern.

## Wann ist der beste Zeitpunkt?

- > Wenn Not am Mann ist (akut)
- > Als Unterstützung zum grobstofflichen Putzen
- > Für die Reinigung 1-2 Tage vor Neumond
- > Für einen Neubeginn 1-2 Tage nach Neumond
- > Für den Energieaufbau nutze die Kraft des Vollmondes
- > Intensive Reinigung 2x im Jahr (z.B.: Ostern- und Weihnachten)
- > Zum Jahreswechsel/in den Rauhnächten
- > **Reinigen:** am 24. Dezember
- > **Harmonisieren:** am 31. Dezember
- > **Energieaufbau und Schutz:** am 6. Jänner

## Was brauche ich alles?

- > Feuerfestes Räuchegefäß, Sieb, Mörser
- > Räuchersand
- > Räucherkohle, Feuerzeug und eine Zange
- > Kleinen Löffel zum Dosieren des Räucherwerks
- > Feder, Kerze
- > Danach etwas zum Reinigen der Räucherschale und Sieb

In die Welt der Pflanzen und in die Welt des Räucherns einzutauchen ist ein

Abenteuer, bei dem uns viel Erstaunliches begegnen kann. Unser persönliches Anliegen ist es, die heimische Pflanzenwelt in all ihrer Kraft und Fülle für uns wieder lebendig werden und den alten Brauch des Räucherns wieder entstehen zu lassen.

## Das Leben kann so einfach sein

Wir wollen unser Leben verändern – dann probieren wir jeden Tag etwas Neues aus.

- > Du vermisst jemanden? Ruf an!
- > Du möchtest jemanden treffen? Lade ein!
- > Du möchtest verstanden werden? Erkläre dein Anliegen!
- > Du hast Fragen? Frage!
- > Du magst etwas nicht? Sag es!
- > Du magst etwas? Sag es!
- > Du willst etwas? Bitte darum!
- > Du liebst jemanden? Teile es mit!

**„Rauch stimmt die Götter gnädig und entspannt die Seele!“**

Liesi Hartmann

## Tipp für Räuchermischungen:

### Energetische Reinigung

- > 1 TL Wacholder
- > 1 TL Thymian
- > ½ TL Engelwurz
- > ½ TL Salbei
- > ½ TL Beifuß
- > 1 Prise Rosenblüten

**Wirkung:** Reinigen von Räumen und Häusern – ist auch desinfizierend und befreit von Altlasten. Die Räucherung hilft auch für gute Ernte im Garten und fördert die Gesundheit der Tiere im Stall.

### Husten und Erkältung

- > 1 TL Fichtenharz
- > 1 TL Wacholder
- > 1 TL Salbei
- > ½ TL Buchs

**Wirkung:** Öffnet die Lungen, sodass man wieder gut durchatmen kann. Wirkt keimtötend und schmerzlindernd.



## HerzYoga mit Heike

Yoga ist eine indische philosophische Lehre, mit dem Ziel durch Meditation, Askese und bestimmte körperliche Übungen menschliches Leiden zu überwinden und einen friedvollen und gleichmütigen Geist zu kultivieren. Um das zu erreichen, gibt es im Yoga eine Vielzahl verschiedener Techniken. Heike Hirschbichler-Springer bietet eine Vielzahl von Yoga-Angeboten in Eisenerz an.



Heike Hirschbichler-Springer ©Springer

„Bei Yoga geht es nicht darum, die Zehen zu berühren, sondern darum, was du auf dem Weg nach unten lernst.“



### Mein Weg zu Yoga

Meinen ersten Kontakt mit Yoga hatte ich in einem Yoga-Kurs im Jänner 2011. Seit November 2011 leite ich Yogakurse für Kinder ab fünf Jahren und seit 2013 für Erwachsene jeden Alters in Eisenerz. Auf meinem bisher 10jährigen Yogaweg habe ich viele Aus- und Weiterbildungen im Yogabereich absolviert und meinen Traum von der Selbständigkeit als Yogalehrerin im Jänner 2018 mit Standort Eisenerz verwirklicht.

In meinen Yogastunden möchte ich die Menschen dort abholen, wo sie gerade stehen mit ihren individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten. Niemand ist perfekt, alles darf, nichts muss sein. Oft höre ich „Yoga ist nur etwas für Gelenkige!“. Dieser Satz erzeugt das Gefühl, etwas nicht zu können und daher nicht genug zu sein. Jeder Mensch, der atmen kann, kann auch Yoga üben.

### Meine Angebote für Yoga und Energiearbeit:

- > Yogakurse für Kinder und Jugendliche
- > Yogakurse für Erwachsene aller Alters- und Erfahrungsstufen
- > Mama-Baby Yogakurse
- > Yoga Workshops (mehrtägig)
- > GesundheitsYoga Einzelstunden mit NMT (neuromuskuläre Tiefenentspannung)
- > Thai Yoga Energiearbeit
- > Nuad Tao (achtsame Stimulierung der Fußreflexzonen)
- > Cranio Sakrale Energiearbeit
- > Meditation in Gruppen oder einzeln

**Wir sehen uns auf der Matte!  
Ich freu mich, Namaste, Heike**

**HerzYoga**  
**mit Heike Hirschbichler-Springer**  
(vormals yocra.me)  
Freiheitsplatz 1, 8790 Eisenerz



## Ärzte

### Dr. Anneliese Auer

Hans-von-der-Sann-Straße 36  
8790 Eisenerz  
Tel. +43 (0)3848 57650

#### Ordinationszeiten:

Mo 07.30 – 11.00, 15.00 – 17.00  
Mi 07.30 – 11.00, 14.00 – 16.00  
Di, Do, Fr 8.00 – 11.00  
[www.dr-auer-eisenerz.at](http://www.dr-auer-eisenerz.at)

### Dr. Uwe Bauer-Schartner

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1  
8790 Eisenerz  
Tel. +43 (0)3848 60010

#### Ordinationszeiten:

Mo, Mi 08.00 – 12.00, 14.00 – 16.00  
Di, Do, Fr 08.00 – 13.00  
[www.dr-bauerschartner.at](http://www.dr-bauerschartner.at)

### Gesundheitszentrum Eisenerz

Dr.-Theodor-Körner-Platz 1  
8790 Eisenerz

#### Ordinationszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 08.00 – 18.00  
Fr 08.00 – 17.00  
Tel. +43 (0)664 8819 3539 oder  
+43 (0)664 8819 3503

## Zahnärzte

### Dr. Wolfgang Müller

Hieflauer Straße 20  
8790 Eisenerz  
Tel. 03848 4220  
Mobil: +43 (0)664 18 04 876

#### Ordinationszeiten:

Mi 14.00 – 18.00 und nach Vereinbarung

### Zahnambulatorium

Hammerplatz 1  
8790 Eisenerz  
Tel. +43 (0)50 40 537 380

#### Ordinationszeiten:

Mo, Mi 07.00 – 12.00, 12.30 – 17.00  
Di, Do 07.00 – 12.00, 12.30 – 14.00  
Fr 07.00 – 11.00

## Apotheke

### Erzberg Apotheke zur heiligen Barbara

Vordernbergerstraße 16  
8790 Eisenerz  
Tel. +43 (0)3848 2350  
[www.erzberg-apothek.at](http://www.erzberg-apothek.at)

#### Öffnungszeiten:

Mo – Sa 08.00 – 12.00  
Mo – Fr 15.00 – 18.00



**APOTHEKENRUF**

0-24 Uhr **1455**

---

**Tel. Gesundheitsberatung** **1450**

---

**geöffnete Arztordinationen:**  
[www.ordinationen.st](http://www.ordinationen.st)



## In Eisenerz wird von Frau gebaggert



*„So eine Lady wie Yvonne könnten wir hier am Standort noch ein paar brauchen“, ist Gernot Völkl, Geschäftsführer der Primaras, von der Arbeit seiner Mitarbeiterin begeistert.*

Dabei war der Weg von Yvonne Pilz ursprünglich nicht für den Beruf der Baggerfahrerin gezeichnet.

Seit knapp drei Monaten arbeitet Yvonne Pilz, Mutter zweier Kinder, als Baggerfahrerin in den Hallen der Schrottaufbereitung der Primaras in Eisenerz. Dabei war der Job ursprünglich nicht geplant – *„es war ein totaler, aber letztlich sehr glücklicher Zufall“*, ist die 30jährige von ihrem „Alleinstellungsmerkmal“ in der Anlage begeistert. Denn *„eigentlich habe ich mich gar nicht beworben. Vielmehr war es mein Mann, der als Malermeister die Hallen der Primaras im Auftrag von Gernot Völkl saniert hat. Dabei hat er ihn nebenbei gefragt, ob er Arbeit für mich hätte, da ich in meinem damaligen Job nicht sehr glücklich war.“*

Nach zwei Tagen Probearbeiten und ohne große Vorkenntnisse am Bagger, war für das Team rund um Gernot Völkl klar, dass sie eine neue Baggerfahrerin gefunden haben. *„Das OK ging dann sehr schnell – zwar war auch mein Mann dann von meinem neuen Arbeitsbereich ein wenig verblüfft, aber wenn’s mir taugt, dann passt das auch für meine Familie“*, erklärt Yvonne Pilz das familiäre Feedback. *„Auch mein Sohn war schon mit auf dem Schrottplatz. Klar, dass es ihm natürlich besonders taugt, eine Mama als Baggerfahrerin zu haben. Meine Tochter ist dafür noch ein bisschen zu jung, aber vielleicht spielt auch sie bald mit Baufahrzeugen anstelle der Puppen“*, ist der Weg der Tochter mit einem Augenzwinkern beinahe vorgegeben.

Die Primaras Handels GmbH wurde 2010 gegründet und hat sich unter anderem auf den Handel mit Müllverbrennungsschrott und minderwertigen Schrottqualitäten spezialisiert. Das Einzigartige der Primaras in Österreich sind die speziell entwickelten Aufbereitungsanlagen, die

am Standort betrieben werden. Der Spezialmaschinenbau dieser Schrottaufbereitungs-Anlagen und deren Verkauf sind zu einem weiteren Standbein der Primaras geworden.

Die Hauptabnehmer der Produkte sind die Stahl- und Walzwerk Marienhütte und Schrottzwischenhändler aus Italien und Deutschland.

*„Auch wenn es ein purer Zufall war, dass Yvonne bei uns als Baggerfahrerin zu arbeiten begonnen hat, ich würde mir wirklich mehr Damen am Steuer unserer Bagger wünschen – oder auch in anderen Bereichen unserer vielseitigen Anlagen“*; freut sich Geschäftsführer Gernot Völkl auf Anfragen aus der Damenwelt für einen Job bei der Primaras.



**Ansprechpartner:**  
GF Gernot Völkl  
Primaras Handels GmbH  
Großfözl 1 - 8790 Eisenerz



**Telefon:** +43 (0)664 28 15 715  
**E-Mail:** [gernot@primaras.at](mailto:gernot@primaras.at)



## Ein Berufsleben für die dritten „Beisserchen“

Gerhard Traussnig, Zahntechniker aus Leidenschaft, wird mit 01. Jänner 2022 nach 40 Jahren im Dienste der VAdöB - jetzt BVAEB - im Zahnambulatorium Eisenerz seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.

Mit außerordentlichen zahntechnischen Fachkenntnissen, viel Fleiß und mit herzlich sozialer Kompetenz hat der ehemalige Vizebürgermeister von Weißkirchen in der Steiermark einen großen Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit für viele EisenerzerInnen beigetragen. Denn die Gesundheit beginnt bereits mit der Ernährung, also auch dem Zermahlen und Zerkauen dieser.

**Lieber Gerhard, herzlichen Dank dafür!  
Wir wünschen dir für deinen neuen  
Lebensabschnitt alles Gute,  
viel Gesundheit und ein erfülltes  
Rentnerleben.**

**Vizebürgermeister Markus Pump**



Gerhard Traussnig und Vzbgm. Markus Pump

www.gruen-weiss.at

**FROHE WEIHNACHTEN**

Logo: **Radio GRÜN Weiß**

Vertical text on the left: **unsersender radiogrünweiß**

Vertical text on the right: **Bezahlt Inserrat**



## „Zentrum am Berg“ offiziell eröffnet

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurde das sogenannte „Zentrum am Berg“ (ZaB) am 18. Oktober 2021 am Steirischen Erzberg in Eisenerz offiziell eröffnet und in Betrieb genommen. Mit mehr als vier Kilometern Untertagebauanlagen ist dies eine europaweit einzigartige Einrichtung für Forschung und Entwicklung in den Bereichen Geotechnik und Tunnelbau sowie für Ausbildung und Training in den Fachbereichen Tunnelsicherheit und Untertagebau.

Der Rektor der Montanuniversität Leoben, Wilfried Eichlseder, konnte u. a. den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Heinz Faßmann, den steirischen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer sowie die Landesrätinnen Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner in Vertretung von LHStv. Anton Lang und MMag.<sup>a</sup> Barbara Eibinger-Miedl im „Zentrum am Berg“ willkommen heißen. Unter den mehr als 300 Ehrengästen weilten auch Dipl.-Ing. Josef Pappenreiter (Vorstand VA Erzberg) und Markus Pump (Vizebürgermeister von Eisenerz).

für den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Österreich: „Mit dem ‚Zentrum am Berg‘ verfügt die Montanuniversität Leoben über ein weiteres Alleinstellungsmerkmal in der europäischen Universitätslandschaft. Es ermöglicht grundlagen- und anwendungsorientierte, international ausgerichtete Spitzenforschung in den Bereichen Geotechnik, Rohstoffgewinnung, Berg- und Tunnelbau sowie Sicherheitstechnik und bildet eine hervorragende Basis für Projektanträge, wie beispielsweise in Horizon Europe. Das Zentrum am Berg leistet auch einen



Hochkarätiger Besuch am steirischen Erzberg ©Foto Freisinger

In seinen Ausführungen betonte Rektor Eichlseder ausdrücklich die Einzigartigkeit des Projektes: „Mit diesem Tunnelforschungszentrum haben wir nicht nur den Horizont in wissenschaftlicher und technischer Hinsicht deutlich erweitert, sondern wie wir aus den Anfragen um Forschungsk Kooperationen aus aller Welt entnehmen können, hat die Montanuniversität damit nachhaltig an internationaler Sichtbarkeit und Strahlkraft gewonnen“, so Eichlseder.

Bundesminister Heinz Faßmann betonte die Wichtigkeit von Spitzenforschung

wesentlichen Beitrag zum Krisen- und Katastrophenschutz: Feuerwehren können hier etwa unter realistischen Bedingungen üben, Brände in Tunnel zu bekämpfen. Ich gratuliere sehr herzlich zur Eröffnung dieses richtungsweisenden Projekts und wünsche viel Erfolg“, so Faßmann.

Bundesministerin Leonore Gewessler bekannte sich in einer schriftlich übermittelten Grußbotschaft zu diesem außergewöhnlichen Forschungsvorhaben: „Das Klimaschutzministerium zeigt mit einem weiteren hochwertigen Projekt sein

*Commitment zu Klimaneutralität und Umweltschutz. Das ‚Zentrum am Berg‘ ist eine einzigartige Forschungseinrichtung. So können Industrie und Wissenschaft unter sicheren Umständen Forschung, Simulationen und gefährliche Sicherheitstrainings im Schienen- und Straßenverkehr unter professionellen Rahmenbedingungen durchführen. Gerade im Zuge des heurigen Jahres der Schiene ist es wichtig, über eine solche Infrastruktur zu verfügen. Damit kann der notwendige strategische Fortschritt im Schienen- und Straßenverkehr stattfinden. Wir sind stolz, schon vor acht Jahren den Bedarf an einer solchen Einrichtung erkannt zu haben und eine wichtige Unterstützerin dieser in Europa einzigartigen Erfolgsgeschichte zu sein“, sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.*

LH Hermann Schützenhöfer verwies auf die Sonderstellung der Steiermark in den Bereichen F&E innerhalb der europäischen Union: *„Wissenschaft und Wirtschaft nehmen in der Steiermark einen hohen Stellenwert ein. Nicht zuletzt deswegen sind wir das Forschungsland Nummer Eins. Eröffnungen, wie heute etwa das hochmoderne ‚Zentrum am Berg‘, sind ein großer Erfolg. Denn Forschung und Entwicklung sind der Schlüssel für eine positive Zukunft und ein weiterer Schritt, um unsere Steiermark als DIE Innovationsregion Europas und starken Wirtschaftsstandort zu positionieren“,* so der Landeshauptmann.

Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner, strich die Bedeutung dieser Forschungseinrichtung für die Ausbildung der Sicherheitskräfte hervor: *„Das ‚Zentrum am Berg‘ ergänzt mit seinen unvergleichlichen Forschungsmöglichkeiten nahtlos die Vorreiterrolle, die Österreich traditionell im Tunnelbau einnimmt. Es bietet aber auch europaweit einzigartige Gelegenheiten für die Weiterentwicklung der Sicherheitstechnik und -konzepte, zumal es Einsatzkräften außergewöhnliche Möglichkeiten eröffnet, Rettungseinsätze im Tunnel praktisch zu trainieren“,* so Lackner.

Landesrätin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl hob in ihrem Statement die Rolle der Montanuniversität Leoben als Innovationstreiberin hervor: *„Mit dem ‚Zentrum am Berg‘ ist der Montanuniversität Leoben ein weiterer Meilenstein ihrer Erfolgsgeschichte gelungen. Das international einzigartige Forschungslabor stellt einen Leuchtturm der Tunnelforschung dar und wird unsere weltweite Führungsrolle im Tunnelbau weiter stärken.“*

Die feierliche Segnung der Tunnelanlagen wurde von Hochschulseelsorger Monsignore Dr. Markus Plöbst vorgenommen.



Musikalische Umrahmung durch die Bergmusikkapelle ©Foto Freisinger

## Weltweite Strahlkraft

Der Start in den Vollbetrieb ist nach Abschluss der letzten Genehmigungsverfahren im September dieses Jahres erfolgt. *„Bereits jetzt sind mehr als 20 nationale und internationale Forschungspartner mit den unterschiedlichsten Projekten im ZaB tätig, und wir haben Anfragen aus der ganzen Welt“,* freut sich Univ.-Prof. Dr. Robert Galler, Departmentleiter des „Zentrum am Berg“.

Die Errichtungskosten in der Höhe von rund 30 Millionen Euro teilen sich das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) und jenes für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie das Land Steiermark und die Montanuniversität Leoben. Der laufende Betrieb des ZaB soll durch Forschungsvorhaben mit der Wirtschaft finanziert werden.

Verstärkung  
für unser  
Team



## Buslenker:in - Eisenerz

Dienstort: Eisenerz, Steiermark, Österreich

Ausschreibungsnummer: req9600

Wir möchten neue Wege gehen. Und neue Wege schaffen. Heute. Für morgen. Für uns.

Werden auch Sie Teil des **#Team ÖBB**.

Damit wir auch morgen die Nr. 1 im Linienverkehr und das größte Busunternehmen des Landes bleiben. Wir, das sind 3.900 Möglichmacher:innen der Österreichischen Postbus AG.

Sie haben Spaß daran, jeden Tag mit Menschen zu tun zu haben und wollen für das größte Busunternehmen des Landes arbeiten?

### Aufgaben, die Sie begeistern:

- Mit Ihrem Bus bringen Sie Tag für Tag viele Menschen sicher und pünktlich an ihr Ziel.
- Sie betreuen Ihre Fahrgäste, verkaufen Tickets, geben Auskünfte und helfen, wo notwendig.
- Sie halten die Qualitätsstandards von Postbus und den Auftraggeber:innen - den Verkehrsverbänden - hoch.
- Sie achten auf Ihren Bus, prüfen Verkehrs- und Betriebssicherheit und halten ihn sauber.
- Etwas Schreibarbeit gehört auch dazu – etwa Abrechnung erledigen, Fahrtbericht schreiben.

### Erwartungen, die Sie erfüllen:

- Sie besitzen einen D-Führerschein, eine aktuelle D95-Qualifikation und eine Fahrerkarte.
- Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der Aufnahme die Beibringung einer Strafregisterbescheinigung erforderlich ist.
- Unsere Busse lenken Sie souverän, sicher und sparsam – im dichten Stadtverkehr, auf engen Bergstraßen – bei Sonnenschein und Schnee.
- Mit wechselnden Arbeitszeiten im Schichtdienst (Nacht/Wochenende/Feiertage) können Sie und Ihre Familie gut umgehen.

### Ein Angebot, das Sie überzeugt:

- In Ihrem Bus genießen Sie selbstständiges Arbeiten mit viel Abwechslung: Jeder Tag ist anders.
- Wir bieten Weiterbildungsmöglichkeiten und eine Vielzahl an Vorteilen für ÖBB-Mitarbeiter:innen.
- Unsere Postbus-Angebote sprechen für uns: Kostenlose Dienstkleidung, Weiterbildung während der Dienstzeit, praxisorientierte Einschulung, Aufstiegsmöglichkeiten.
- Für die Funktion „Omnibuslenker:in“ ist ein monatlicher Lohn von mind. € 2.274,12 brutto (auf Basis Vollzeit), 14,6 Löhne pro Jahr zzgl. Spesenvergütungen bis zu € 200,- brutto/Monat und eine Auszahlung von Überstunden vorgesehen.

### Ihre Bewerbung:

Bitte bewerben Sie sich online unter [jobs.oebb.at](https://jobs.oebb.at) mit dem Bewerbungsbogen für Buslenker:innen, dem Nachweis über den D Führerschein und der D95 Eintragung.

Frauen sind ein unverzichtbarer Teil unseres Erfolges und unserer Unternehmenskultur. Deshalb begrüßen wir besonders Bewerbungen von Frauen, die bei gleicher Qualifikation – unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenumstände aller Bewerbungen – bevorzugt aufgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass im Zuge der Aufnahme die Beibringung einer Strafregisterbescheinigung erforderlich ist.

### Ansprechpartner:innen

Bei fachlichen Fragen zu dieser Jobausschreibung wenden Sie sich bitte an Bachler Herbert, +43664/6243036.

Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsprozess steht Ihnen unser ÖBB Recruiting Team unter 05 1778 97 77888 gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen unter [jobs.oebb.at](https://jobs.oebb.at)

# Ideenreichtum.



Die GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG zählt zu den wichtigsten Arbeitgebern der Region. Und nicht nur das. Sie zählt auch zu den erfolgreichsten Unternehmen im Leichtmetallbau. Das hat mehrere Gründe. Einer davon: die Leute arbeiten mit und sie denken mit.

Eingebettet in die obersteirische Berglandschaft befindet sich eines der interessantesten Unternehmen der Automobilindustrie – die GF Casting Solutions Altenmarkt.

Hinter diesem Namen verbirgt sich ein Profi im Bereich Druckguss-Lösungen für die Leichtmetalle Aluminium und Magnesium.

Von der Konstruktion bis hin zur Oberflächenbearbeitung werden unter Anwendung von Druck komplette Struktur-Bauteile in einem Arbeitsgang gefertigt.



Nothing stops us from  
**#GoingForward**

Es braucht zahlreiche Planungs- und Arbeitsschritte, bis aus einer Kundenanforderung das zuverlässige Qualitätsbauteil wird. Bei jedem dieser Schritte gibt es immer wieder Möglichkeiten, etwas einfacher, sicherer, ressourcenschonender und wirtschaftlicher zu machen.

Hier setzt das interne Ideenmanagement an - denn die Lösungskompetenz und der Ideenreichtum der eigenen Mitarbeitenden sind seit vielen Jahren Basis für den Erfolg.

Im Grunde ist der Ablauf einfach: Jemand erkennt eine Verbesserungsmöglichkeit,

beschreibt das Problem und schlägt eine Lösung vor. Diese wird bewertet und mit einer Prämie belohnt.

Natürlich steckt oft mehr dahinter – manche Verbesserungen brauchen das Zusammenspiel verschiedener Abteilungen. Dabei koordiniert und unterstützt eine Ideenmanagerin ausgehend von der Personalabteilung.

In den vergangenen sieben Jahren konnten knapp 1.500 Verbesserungsprojekte realisiert und prämiert werden. Aktuell laufen über hundert kleinere und größere Projekte.

Beim hundertsten Vorschlag dieses Jahres geht es zum Beispiel um den Einsatz eines neuen Reinigungsmittels mit biologischem Ursprung und höherer Umweltverträglichkeit – eine tolle Initiative, die von einem Team an der Basis vorgeschlagen wurde.

„Die Ideen und Lösungsansätze der Menschen um ihre eigene Arbeit sind wertvolle Ressourcen eines Unternehmens. Wir nutzen diese aktiv und belohnen sie“, erklärt Geschäftsführer Christian Heigl. „Dass wir auf diese Kreativität zurückgreifen können, zeichnet uns aus und bringt uns Schritt für Schritt weiter.“

## Ihr Kontakt für Bewerbungen

GF Casting Solutions Altenmarkt GmbH & Co KG  
+43 (0) 664 800 335 507  
8934 Altenmarkt, Essling 41  
[www.gfcs.com/karriere](http://www.gfcs.com/karriere)  
[myjob.altenmarkt@georgfischer.com](mailto:myjob.altenmarkt@georgfischer.com)

Wir freuen uns auf ein informatives Gespräch mit Ihnen!

Foto: fuernholzer.com



„Lösungen werden belohnt!“

## Vom Anklöpfeln

Das Anklöpfeln geht ursprünglich auf alte heidnische Orakel – und Heischebräuche zurück. Dabei war es ab dem 16. Jahrhundert üblich, dass Kinder an den drei Donnerstagen vor Weihnachten von Haus zu Haus zogen, Verse aufsagten, Lieder darbrachten und dafür Gaben erhielten. Manche Burschen und Mädchen ver mummten sich, erzeugten mit Glocken und Knarren Lärm und klopfen mit Besen oder Hämmern an die Türen und Fenster der Häuser. Da dieser Brauch mitunter in sinnentleerte Bettelei ausartete und der heidnische Bezug zum Tag des Gottes Donar für kirchliche Kreise zu sehr im Vordergrund stand, wurde er zwischendurch sogar verboten.



Die Anklöpfler im Jahr 2009. ©Sandra Fahrsbacher



Als Einkehrbrauch und als Symbol für die Herbergsuche von Joseph und Maria wurde das Anklöpfeln in Teilen Süddeutschlands, Österreichs und der Schweiz später erneut aufgegriffen und in abgewandelter Form wieder belebt.

In Eisenerz besann sich vor einigen Jahren eine Gruppe von Sängern und Musikanten auf den Brauch des Anklöpfelns und bringt seither mit ihren altüberlieferten Liedern, die meist von der Verkündigung der Geburt Christi handeln, vielen Menschen vorweihnachtliche Stimmung und Freude ins Haus.

Mittlerweile sind es schon zwei Gruppen von „Anklöpflern“, die sich jeweils am dritten Samstag im Advent auf den Weg machen, um in den Stuben der Leute einzukehren und hier die frohe Botschaft des bevorstehenden Weihnachtsfestes zu verkünden. Viele warten jedes Jahr schon auf ihren Besuch, laden Nachbarn und Freunde zu dieser Zusammenkunft ein und lauschen gemeinsam den besinnlichen Liedern ihrer freudig eingelassenen Gäste. Dem Anlass entsprechend erscheinen die „Anklöpfler“ in einfacher bescheidener

Kleidung und erinnern gleichzeitig an jene Leute, die vor mehr als zweitausend Jahren in Bethlehem an die Türe einer Herberge klopfen. Joseph und Maria blieb der Zutritt zu einer warmen Unterkunft verwehrt und ein bescheidener Stall wurde notgedrungen ihre endgültige Bleibe.

Geht es heute nicht unendlich vielen Menschen wie Joseph und Maria, wenn sie vor verschlossenen Türen stehen und momentan nicht wissen, wohin und an wen sie sich in ihrer Not wenden sollen?

Vielleicht sollten wir öfter daran denken, dass schon mit einem freundlichen Lächeln, ein paar mitfühlenden Worten oder einem Teller mit Keksen für einen Menschen in der Nachbarschaft, sich der tiefe Sinn unseres großen Jahresfestes der Liebe erfüllen kann – denn die kleinste Geste kann in uns selbst sowie bei unseren Nächsten so vieles bewegen, wenn sie aus dem Herzen kommt.

Zu einem „Tuet auf die Türen eurer Herzen“ möchten uns demnach auch die Anklöpfler auffordern, wenn sie als singende Boten bei uns einkehren. Sigrid Günther

Die größten Feste finden im  
kleinen Kreis statt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren  
Nächsten viel gemeinsame Zeit,  
Nähe und ein besinnliches  
Weihnachtsfest im Kreise  
Ihrer Lieben!

Bürgermeister  
**Thomas Rauninger, BEd.**

Vizebürgermeister  
**Markus Pump**  
**Hans Peter Iraschko**

Stadträte  
**Gerhard Stromberger**  
**Anna Skender**

Gemeinderäte  
**Armin Bachler**  
**Rene Bayer**  
**Martin Brandtner**  
**Ingeborg Buder**  
**Kurt Herbert Fent**  
**Harry Gölz**  
**Horst Klade**  
**Beate Likosar**  
**Horst Linschinger**  
**Gerhard Niederhofer**  
**Günter Stanglauer**  
**Karin Stanglauer**  
**Sarah Steyrleithner**  
**Karl Wallner**  
**Robert Wieser**  
**Lukas Wöhry**

Stadtdirektor  
**Mag. Thomas Iraschko**

Für die Gewerkschaft Yunion  
**ReDir. Andreas Swoboda**

Für den Dienststellenausschuss  
der Stadtgemeinde  
**Karl Wallner**

sowie das Team der  
**Stadtgemeinde Eisenerz**





*aus  
dem  
inneren  
schöpfen*